

Bautzen – Wirtschaft in Zahlen

Budyšin – hospodarstwo w ličbach



2021

Bautzen – Wirtschaft in Zahlen 2021

Impressum und Fotoquellen auf der Rückseite

Zeichenerklärung/Hinweise

-	Nichts vorhanden (genau Null)
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
...	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, Aussage ist nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
()	Aussagewert eingeschränkt
/	Zahlenwert ist nicht sicher genug
davon	Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
darunter	nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt

Hinweis zur Einwohnerzahl

Kommt der Einwohnerzahl eine rechtliche Bedeutung zu, ist die vom Statistischen Landesamt zum 30. Juni des Vorjahres ermittelte maßgebend (§ 125 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen). In diesem Bericht stammen Angaben zur Bevölkerung aus eigenen Fortschreibungen (Einwohnermelderegister, Personen mit Hauptwohnsitz) sowie vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen, diese sind jeweils entsprechend gekennzeichnet. Aufgrund der unterschiedlichen Verfahren bei der Erstellung der Statistiken führen diese bei gleichem Stichtag zu unterschiedlichen Zahlenwerten.

Bautzen – Wirtschaft in Zahlen 2021

Inhaltsverzeichnis

1	Der Wirtschaftsstandort Stadt Bautzen	4
1.1	Entwicklung der Industrie- und Gewerbegebiete.....	4
1.2	Zahl der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	5
1.3	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Lieferungen und Leistungen (Umsätze).....	6
1.4	Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018	8
1.5	Gewerbeanmeldungen und –abmeldungen.....	9
1.6	Insolvenzen	11
1.7	Ausgewählte Wirtschaftszweige.....	13
1.7.1	Handel.....	13
1.7.1.1	Einzelhandelsverkaufsflächen nach Stadtteilen am 31.12.2019	13
1.7.1.2	Umsätze im Handel im Vergleich	15
1.7.2	Baugewerbe.....	16
1.7.2.1	Betriebe im Bauhauptgewerbe - Übersicht	16
1.7.2.2	Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe, detailliert nach Wirtschaftszweigen im Juni 2019.....	17
1.7.2.3	Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten.....	18
1.7.2.4	Betriebe, tätige Personen und Umsätze im Ausbaugewerbe	19
1.7.3	Verarbeitendes Gewerbe.....	20
1.7.3.1	Beschäftigte ¹⁾ und Bruttoverdienste	20
1.7.3.2	Umsätze und Exporte	21
1.7.4	Tourismus.....	22
1.7.4.1	Gästeankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten	22
1.7.4.2	Gästeankünfte je Monat.....	23
1.7.4.3	Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten	24
2	Ausgewählte Standortfaktoren	26
2.1	Entwicklung der Bevölkerung 2000 bis 2019	26
2.2	Bevölkerungsvorausberechnung	27
2.3	Bevölkerung in Wohnhaushalten nach Typ.....	28
2.4	Bevölkerung im Jahr 2019 nach monatlichem Nettoeinkommen und überwiegendem Lebensunterhalt im Landkreis Bautzen	30
2.5	Kaufkraft	31
2.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in der Stadt Bautzen am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen.....	32
2.7	Arbeitsmarkt in der Stadt Bautzen	34
2.8	Pendlerverflechtungen am Arbeits-/Wohnort Stadt Bautzen	36
2.9	Pendlereinzugsgebiet und Städtevergleich.....	37
2.10	Karte Pendlereinzugsgebiet der Stadt Bautzen.....	38
2.11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Herkunft.....	39
Anhang	Pendlereinzugsgebiet der Stadt Bautzen	41
	Erläuterungen zur Klassifikation der Wirtschaftszweige	44

1 Der Wirtschaftsstandort Stadt Bautzen

1.1 Entwicklung der Industrie- und Gewerbegebiete



Legende

- Gewerbliche Bauflächen – Bestand
- Gewerbliche Bauflächen – Planung

Quelle: Stadtverwaltung Bautzen, Wirtschaftsförderungsamt

1.2 Zahl der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig*	2017	2018	2019
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	5	4	5
Verarbeitendes Gewerbe	125	119	120
Energieversorgung	14	14	14
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	6	6	6
Baugewerbe	169	164	160
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	458	462	457
Verkehr und Lagerei	64	62	56
Gastgewerbe	131	139	134
Information und Kommunikation	42	36	38
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54	55	51
Grundstücks- und Wohnungswesen	68	69	63
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	247	247	237
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	138	131	126
Erziehung und Unterricht	60	59	64
Gesundheits- und Sozialwesen	222	217	222
Kunst, Unterhaltung und Erholung	44	43	45
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	140	138	129
Summe	1 987	1 965	1 927

* Erläuterungen zu den Wirtschaftszweigen Seite 44 ff

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen, Unternehmensregister (ohne Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft; Fischerei sowie ohne öffentliche Verwaltung)

1.3 Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen und deren Lieferungen und Leistungen (Umsätze)

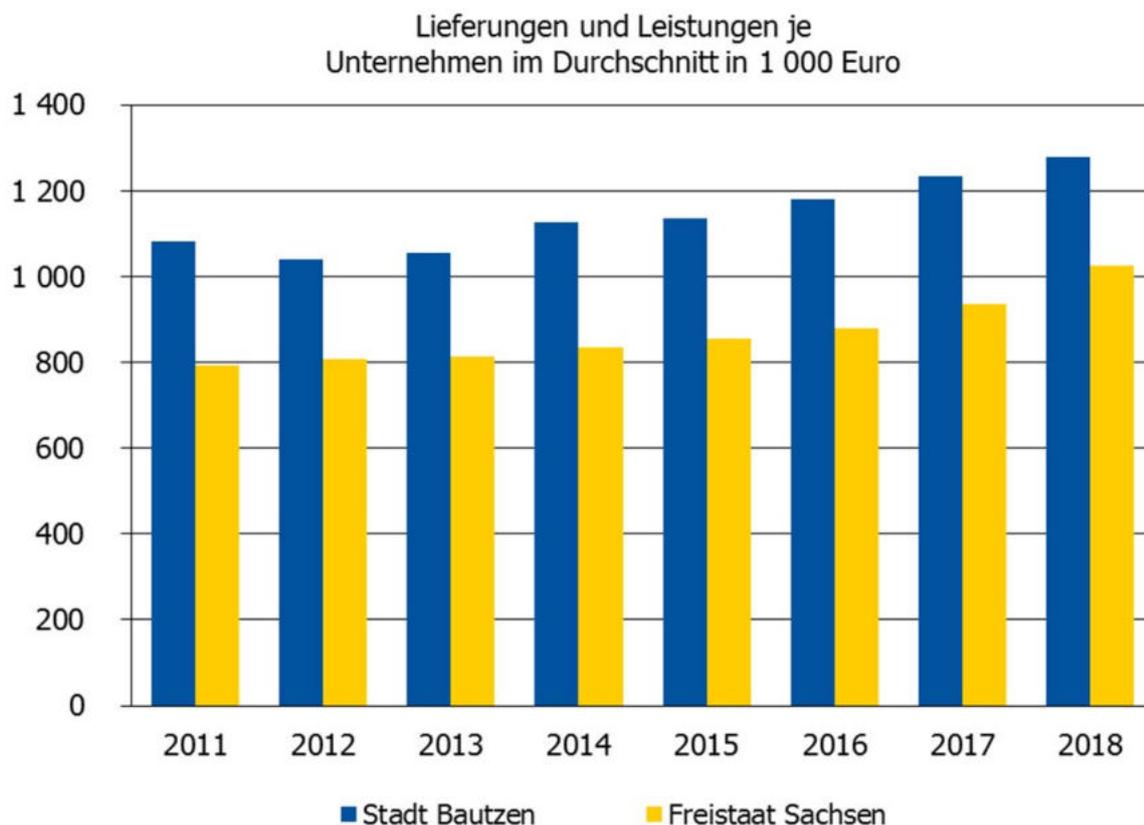
Jahr	Stadt Bautzen				Freistaat Sachsen	
	Zahl der Unternehmen ¹⁾	Umsätze ²⁾	Veränderung gg. Vorjahr in %	Umsätze ²⁾ je Unternehmen im Ø	Umsätze ²⁾	Umsätze ²⁾ je Unternehmen im Ø
2011	1 479	1 601 344	13,2	1 083	118 179 503	793
2012	1 463	1 520 725	-5,0	1 039	121 417 021	807
2013	1 477	1 560 143	2,6	1 056	122 218 050	814
2014	1 445	1 629 204	4,4	1 127	124 902 921	833
2015	1 422	1 615 839	-0,8	1 136	127 718 213	856
2016	1 399	1 650 513	2,1	1 180	130 714 134	878
2017	1 369	1 688 019	2,3	1 233	138 563 931	937
2018	1 356	1 732 636	2,6	1 278	150 536 565	1 026

¹⁾ Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen

²⁾ Lieferungen und Leistungen ohne Umsatzsteuer

Grundlage der Auswertung sind die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, die vom Statistischen Landesamt durchgeführt wird. In diese Statistik werden alle Unternehmen mit Hauptsitz in Sachsen einbezogen, die für das Erhebungsjahr eine monatliche oder vierteljährliche Umsatzsteuer Voranmeldung abgegeben haben und deren Jahresumsätze mehr als 16.620 EUR betragen.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Lieferungen und Leistungen im Jahr 2018: Stadt Bautzen im Vergleich

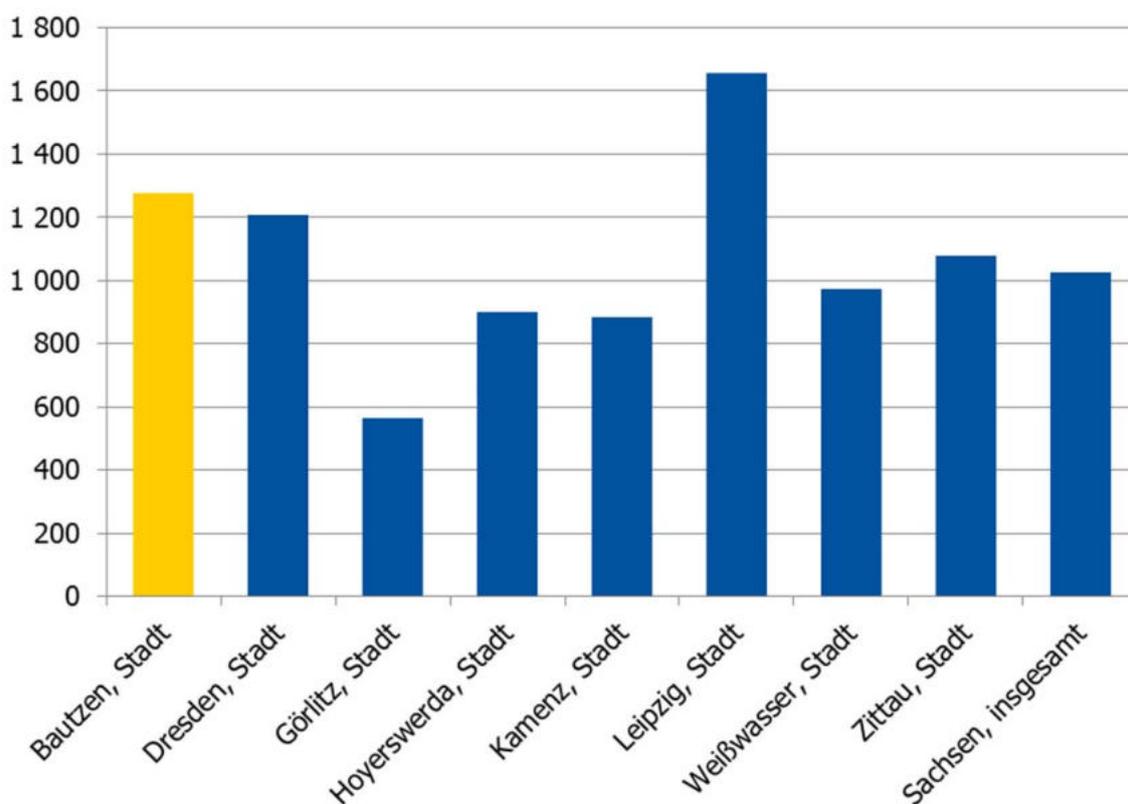
Gemeinde	Anzahl Unternehmen ¹⁾	Umsätze ²⁾ in 1 000 Euro	Umsätze ²⁾ je Unternehmen in 1 000 Euro
Bautzen, Stadt	1 356	1 732 636	1.278
Dresden, Stadt	19 347	23 371 716	1.208
Görlitz, Stadt	1 672	941 747	563
Hoyerswerda, Stadt	741	667 900	901
Kamenz, Stadt	636	560 937	882
Leipzig, Stadt	20 332	33 683 828	1.657
Weißwasser, Stadt	417	406 310	974
Zittau, Stadt	836	902 082	1.079
Sachsen, insgesamt	146 779	150 536 565	1.026

¹⁾ Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen

²⁾ Lieferungen und Leistungen ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Umsatz im Jahr 2018 je Unternehmen im Durchschnitt in 1 000 Euro



1.4 Lieferungen und Leistungen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018

Wirtschaftszweig	Anzahl Unternehmen ¹⁾	Umsätze ²⁾ in 1 000 Euro	
		absolut	je Unternehmen ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	55 437	4 620
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	1 732	577
Verarbeitendes Gewerbe	95	231 426	2 436
Energieversorgung	10	46 985	4 699
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	5	8 270	1 654
Baugewerbe	149	358 207	2 404
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	290	360 291	1 242
Verkehr und Lagerei	41	47 788	1 166
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	115	27 004	235
Information und Kommunikation	26	16 779	645
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5	5 412	1 082
Grundstücks- und Wohnungswesen	120	87 440	729
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlich- und technischen Dienstleistungen	180	111 762	621
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	73	145 055	1 987
Erziehung und Unterricht	25	9 537	381
Gesundheits- und Sozialwesen	22	163 806	7 446
Kunst, Unterhaltung und Erholung	41	6 917	169
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	144	48 787	339
Wirtschaftszweige insgesamt	1 356	1 732 636	1 278

¹⁾ Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen

²⁾ Lieferungen und Leistungen ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

1.5 Gewerbeanmeldungen und –abmeldungen

Beschreibung	im Jahr insgesamt							
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbeanmeldungen	305	332	266	308	271	224	248	190
darunter Betriebsgründungen	124	119	79	92	77	72	74	59
im Bereich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	-	1	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	14	19	2	11	8	5	9	9
Dienstleistungsbereich ²⁾	110	100	77	80	69	67	65	50
Gewerbeabmeldungen	293	381	353	350	259	290	252	237
darunter Betriebsaufgaben	100	140	120	109	72	82	62	62
im Bereich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	1	-	1	2	-	-	-
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	9	23	15	16	7	12	2	10
Dienstleistungsbereich ²⁾	91	116	105	92	63	70	60	52

¹⁾ Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten (nähere Erläuterungen ab Seite 44):
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei = A; Produzierendes Gewerbe: Verarbeitendes Gewerbe
sowie Baugewerbe = B-F;

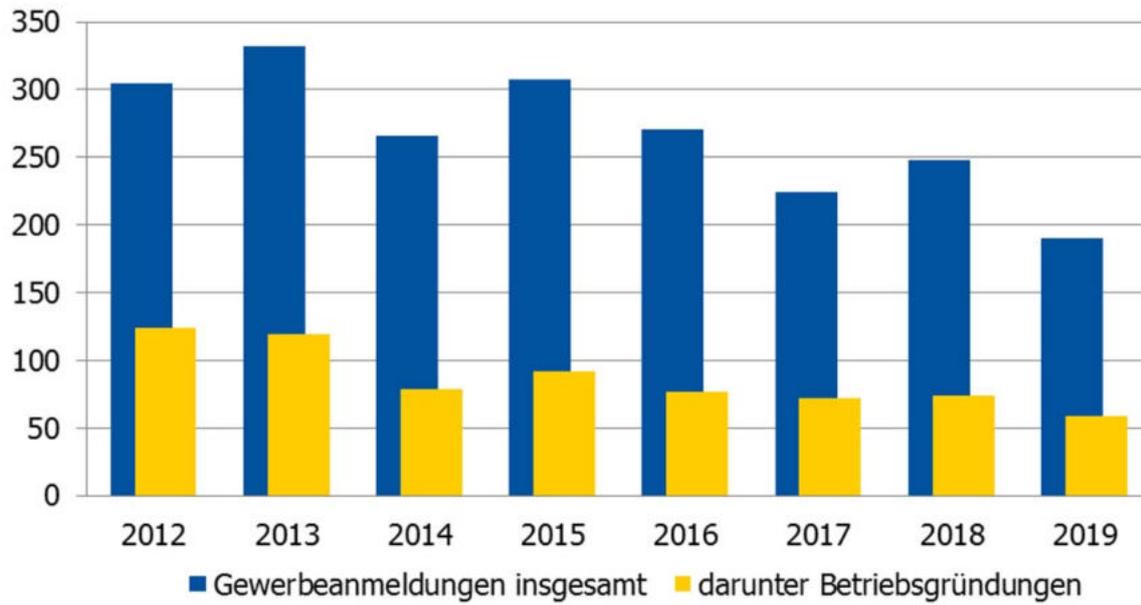
²⁾ Dienstleistungsbereich: Handel; Reparatur von KFZ sowie Gastgewerbe sowie Verkehr und Lagerei sowie Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie Freiberufliche, wissenschaftliche, technische und sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen = G-U

Unter **Betriebsgründung** bzw. der Gründung von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung wird aus statistischer Sicht die Gründung einer Hauptniederlassung, Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person zusammengefasst. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung für eine Betriebsgründung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt wird. Bis zum Jahr 2016 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe sowie ab 2017 ohne Reisegewerbe.

Eine **Betriebsaufgabe** bzw. die Aufgabe von Betrieben mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung umfasst aus statistischer Sicht die vollständige Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle, welche durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens einen Arbeitnehmer beschäftigt hat. Bis zum Jahr 2016 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe sowie ab 2017 ohne Reisegewerbe.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gewerbeanmeldungen



Gewerbeabmeldungen



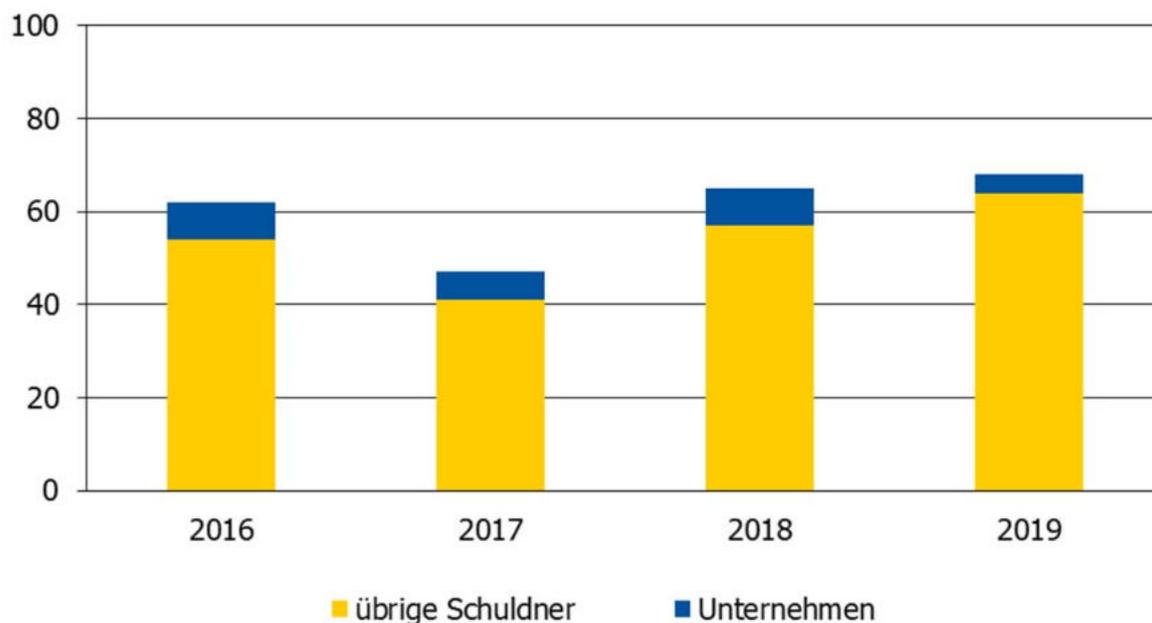
1.6 Insolvenzen

a) Insolvenzen in der Stadt Bautzen 2016 bis 2019 nach ausgewählten Rechtsformen und Wirtschaftsbereichen

Merkmal	Im Jahr insgesamt				Im Jahr eröffnete Verfahren			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Insolvenzen insgesamt und zwar	67	54	69	76	62	47	65	68
Unternehmen	8	9	11	6	8	6	8	4
<i>darunter nach rechtlicher Stellung</i>								
Einzelunternehmen, Kleingewerbe	6	4	4	3	6	4	3	1
Gesellschaften mbH	1	3	6	3	1	2	4	3
<i>darunter nach Wirtschaftsbereichen</i>								
Verarbeitendes Gewerbe	-	1	1	2	-	1	1	2
Baugewerbe	-	1	1	-	-	-	1	-
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KfZ und Gebrauchsgütern	3	1	3	-	3	1	2	-
übrige Schuldner ¹⁾	59	45	58	70	54	41	57	64

¹⁾ Die übrigen Schuldner gliedern sich in natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren, ehemals selbstständig Tätige mit Verbraucherinsolvenzverfahren (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen), Verbraucher sowie Nachlässe und Gesamtgutverfahren.

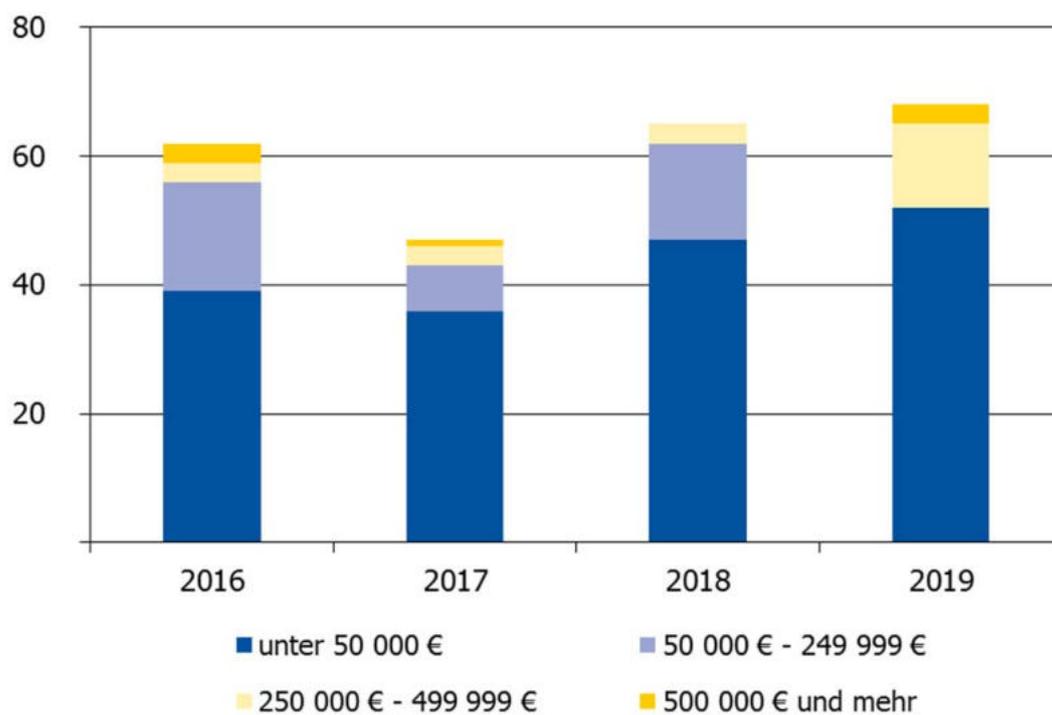
Im jeweiligen Jahr eröffnete Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners



b) Insolvenzen in der Stadt Bautzen 2016 bis 2019
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen

Angemeldete Forderungen in Euro	Im Jahr insgesamt				Im Jahr eröffnete Verfahren			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
unter 50 000	44	42	50	60	39	36	47	52
50 000 - 249 999	17	8	16	-	17	7	15	-
250 000 - 499 999	3	3	3	13	3	3	3	13
500 000 und mehr	3	1	-	3	3	1	-	3
insgesamt	67	54	69	76	62	47	65	68

Anzahl der eröffneten Insolvenzverfahren 2016 bis 2019
nach Höhe der angemeldeten Forderungen



1.7 Ausgewählte Wirtschaftszweige

1.7.1 Handel

1.7.1.1 Einzelhandelsverkaufsflächen nach Stadtteilen am 31.12.2019

Stadtteil	Verkaufsfläche* in m ²			
	gesamt	kurzfristiger Bedarf ¹⁾	mittelfristiger Bedarf ²⁾	langfristiger Bedarf ³⁾
Innenstadt	26 810	7 115	13 825	5 870
Nordosting	8 315	5 455	1 385	1 475
Gesundbrunnen	8 975	6 675	700	1 600
Westvorstadt	9 450	4 505	1 750	3 195
Südvorstadt	12 140	2 535	4 525	5 080
Ostvorstadt	4 290	3 010	1 170	110
Burk	205	-	205	-
Niederkaina	330	10	20	300
Nadelwitz	39 675	8 440	16 940	14 295
Auritz	7 830	700	7 110	20
Stiebitz	8 735	15	8 650	70
Salzenforst-Bolbritz	190	190	-	-
Kleinwelka (Ortschaft)	1 010	1 000	-	10
Stadt Bautzen, gesamt	127 955	39 650	56 280	32 025

*Ohne Flächen für Verkauf oder Instandhaltung von KFZ

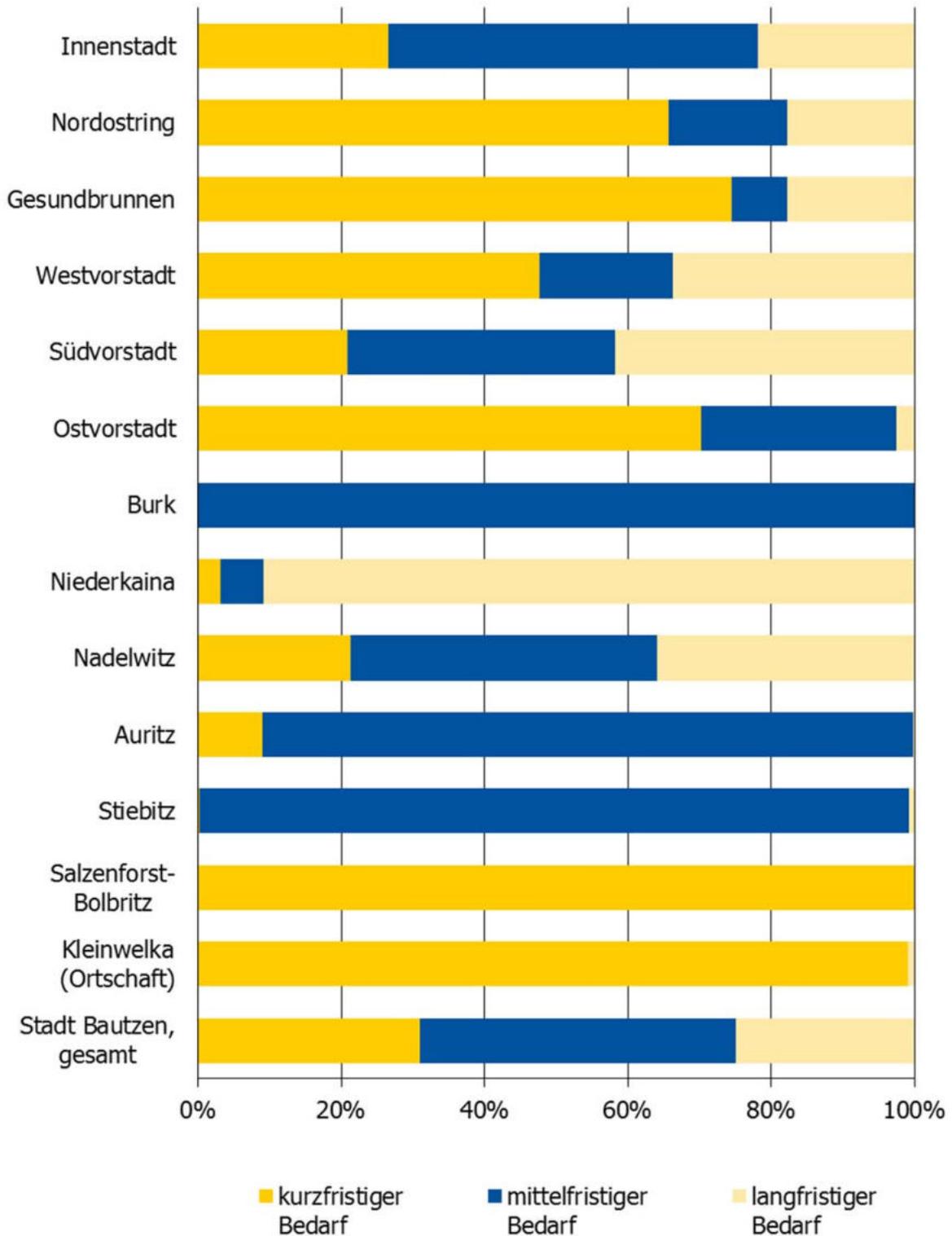
¹⁾ Kurzfristiger Bedarfsbereich: Nahrungs- und Genussmittel, Gartenbedarf, Blumen, Zoo- und Heimtierbedarf, Drogerieartikel, Parfümerie, Apotheke und Sanitätshaus, Presse, Büro, Schreibwaren, Zeitschriften, Bücher

²⁾ Mittelfristiger Bedarfsbereich: Schreib- und Zeichengeräte, Strickwaren, Berufsbekleidung, Hüte, Lederbekleidung, Pelze, Wäsche, Badebekleidung, Strümpfe, Schuhe, Taschen und Koffer, Lederwaren, Baumarkt-Sortiment, Heizung, Holz, Autozubehör, Glas, Porzellan, Keramik, Hausrat, Geschirr, Spielwaren, Hobby- und Bastelartikel, Sportartikel, Campingartikel, Fahrräder

³⁾ Langfristiger Bedarfsbereich: Teppiche, Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Dekorationsartikel, Bettwaren, Möbel, Elektro-Großgeräte, Elektro-Kleingeräte, Leuchten und Lampen, Unterhaltungselektronik, Photo- und Videogeräte, Uhren, Schmuck, Wecker, Briefmarken, Münzen, Antiquitäten, Stoffe und Wolle

Quelle: WebGIS der Stadt Bautzen, Zuordnungen zu den Bedarfsbereichen nach „IBH Retail Expert GmbH“

Einzelhandelsverkaufsflächen nach Bedarfskategorien am 31.12.2019



1.7.1.2 Umsätze im Handel im Vergleich

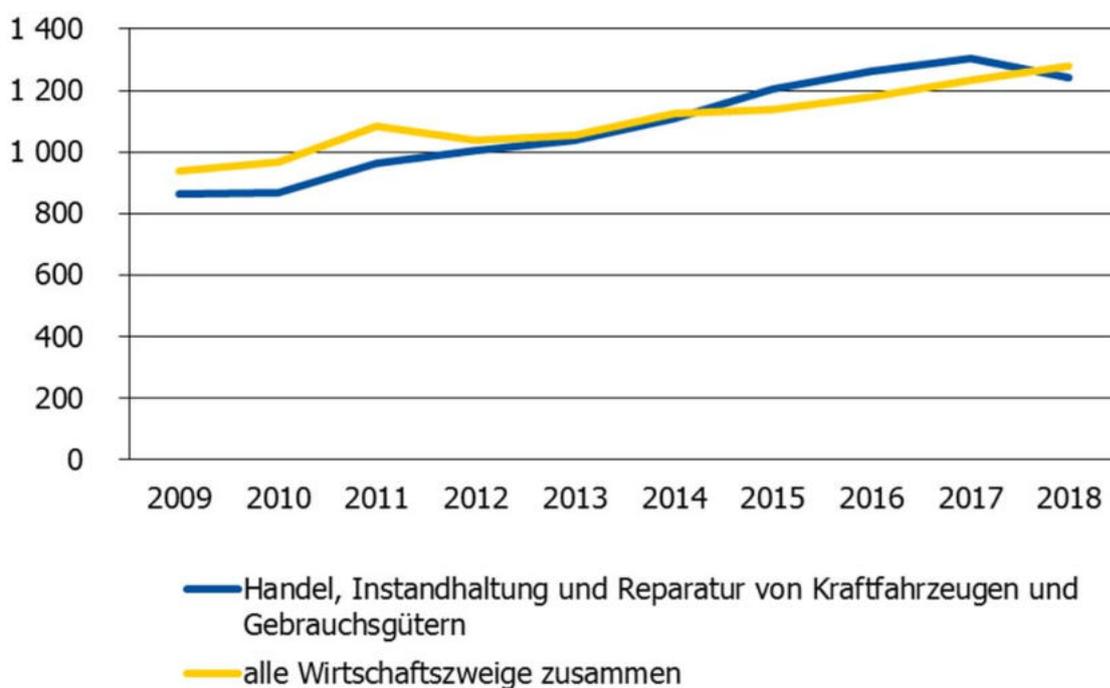
Jahr	Wirtschaftszweig					
	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen			alle Wirtschaftszweige zusammen		
	Anzahl ¹⁾	Umsatz ²⁾ in 1 000 €	Umsatz ²⁾ je Unternehmen in 1 000 €	Anzahl ¹⁾	Umsatz ²⁾ in 1 000 €	Umsatz ²⁾ je Unternehmen in 1 000 €
2009	354	306 115	865	1 441	1 350 572	937
2010	360	312 245	867	1 465	1 414 098	965
2011	360	346 588	963	1 479	1 601 344	1 083
2012	355	357 108	1 006	1 463	1 520 725	1 039
2013	335	347 556	1 037	1 477	1 560 143	1 056
2014	330	365 500	1 108	1 445	1 629 204	1 127
2015	322	387 852	1 205	1 422	1 615 839	1 136
2016	316	399 487	1 264	1 399	1 650 513	1 180
2017	300	391 856	1 306	1 369	1 688 019	1 233
2018	290	360 291	1 242	1 356	1 732 636	1 278

¹⁾ Anzahl steuerpflichtiger Unternehmen

²⁾ Lieferungen und Leistungen ohne Umsatzsteuer

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Entwicklung der Umsätze je Unternehmen



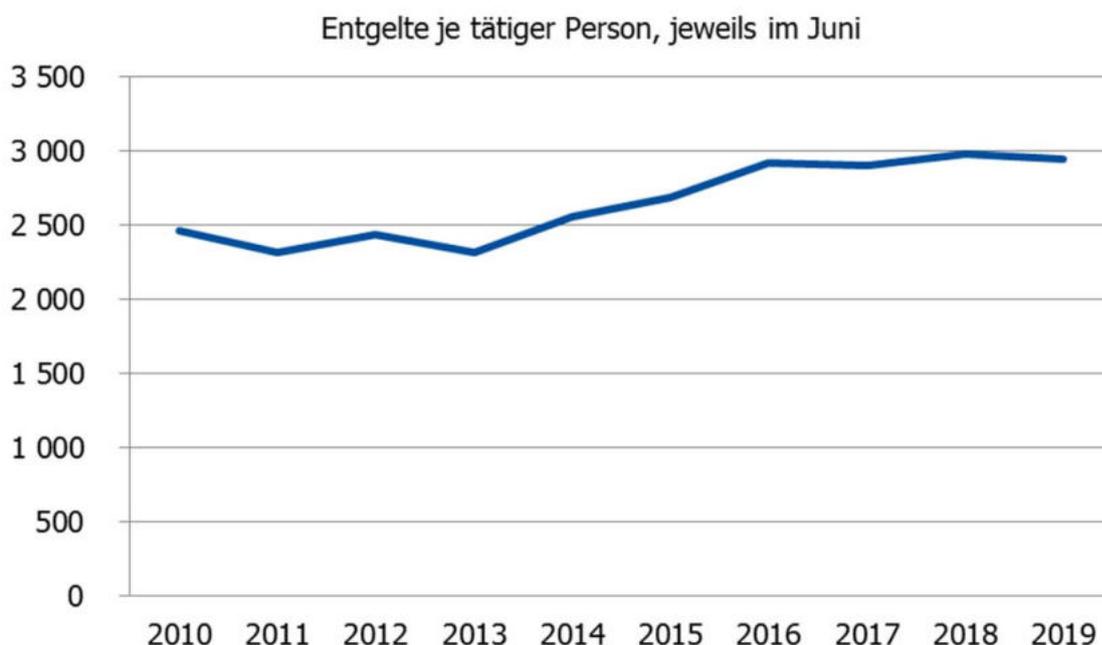
1.7.2 Baugewerbe

1.7.2.1 Betriebe im Bauhauptgewerbe - Übersicht

Jahr, jeweils im Juni	Anzahl Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 h	Entgelte im Juni in 1 000 €	Entgelte je tätiger Person im Juni in €
2010	34	1 209	139	2 973	2 459
2011	33	1 215	119	2 809	2 312
2012	37	1 214	129	2 959	2 437
2013	37	1 221	124	2 830	2 317
2014	36	1 232	122	3 151	2 558
2015	35	1 322	117	3 554	2 688
2016	44	1 336	149	3 901	2 920
2017	36	1 284	116	3 723	2 900
2018	37	1 285	120	3 827	2 978
2019	40	1 294	106	3 812	2 946

Betriebe im Bauhauptgewerbe sind Unternehmen, die im Wirtschaftsabschnitt der vorbereitenden Baustellenarbeiten, im Hoch- oder Tiefbau tätig sind. Die Zahlen sind aus Erhebungen des Statistischen Landesamtes entnommen, die zusätzlich zu den monatlich berichtspflichtigen Betrieben (mit mehr als 20 Beschäftigte) als so genannte Ergänzungserhebung bei allen Betrieben durchgeführt wird.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

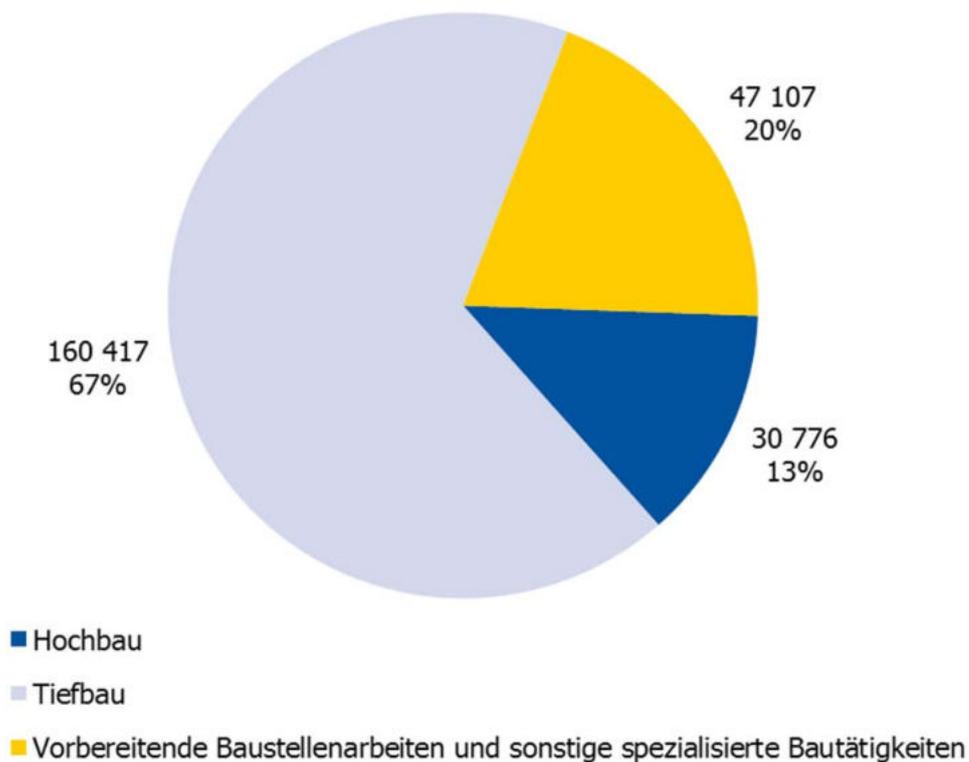


1.7.2.2 Betriebe und tätige Personen im Bauhauptgewerbe, detailliert nach Wirtschaftszweigen im Juni 2019

Wirtschaftszweig	Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte im Juni 2019	Umsatz im Juni 2019	Gesamtumsatz im Jahr 2018
	am 30.06.2019		in 1 000 h		in 1 000 €	
Bauhauptgewerbe	40	1 294	3 812	106	20 354	238 300
davon						
Hochbau	10	182	481	15	2 304	30 776
Tiefbau	5	717	2 306	45	13 594	160 417
Vorbereitende Baustellenarbeiten und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	25	395	1 025	46	4 458	47 107
darunter						
Dachdeckerei und Bau- spenglerei	4	15	39	2	230	2 538
Gerüstbau	3	26	43	3	239	2 133

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

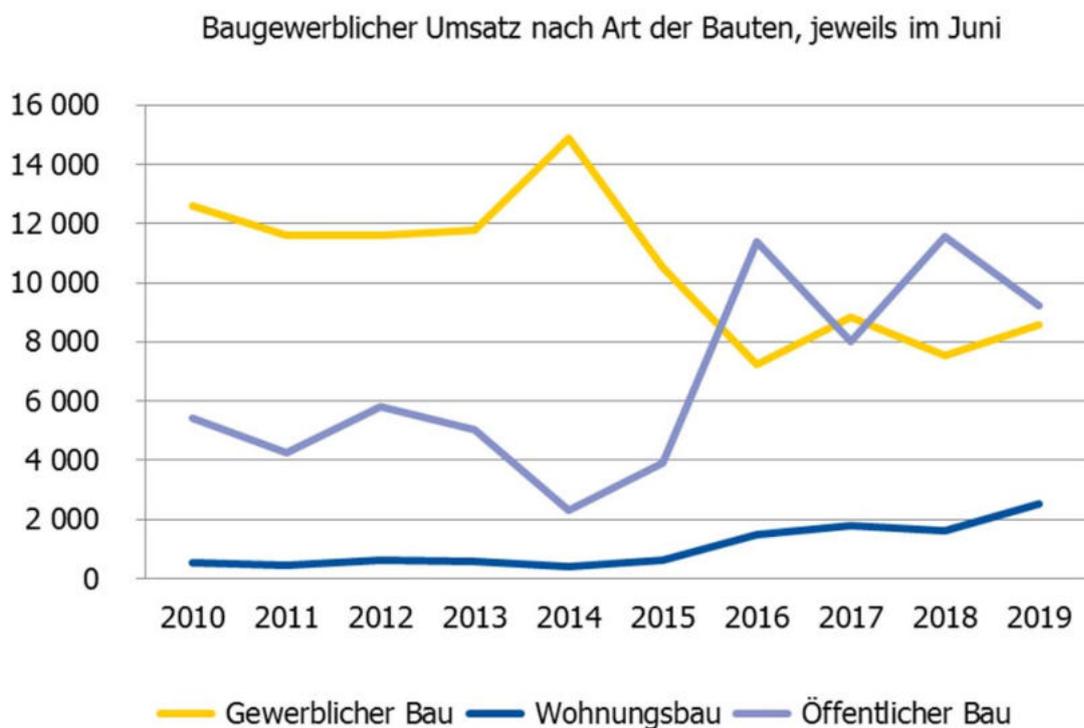
Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Jahr 2018 in 1 000 Euro



1.7.2.3 Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Art der Bauten

Jahr, jeweils im Juni	Baugewerblicher Umsatz in 1 000 €			
	Gewerblicher Bau	Wohnungs- bau	Öffentlicher Bau	
			zusammen	darunter Straßenbau
2010	12 611	556	5 443	203
2011	11 603	448	4 243	25
2012	11 612	637	5 819	18
2013	11 793	576	5 042	155
2014	14 907	401	2 315	8
2015	10 534	642	3 907	971
2016	7 227	1 474	11 378	851
2017	8 847	1 799	8 036	923
2018	7 524	1 606	11 582	1 507
2019	8 563	2 537	9 217	130

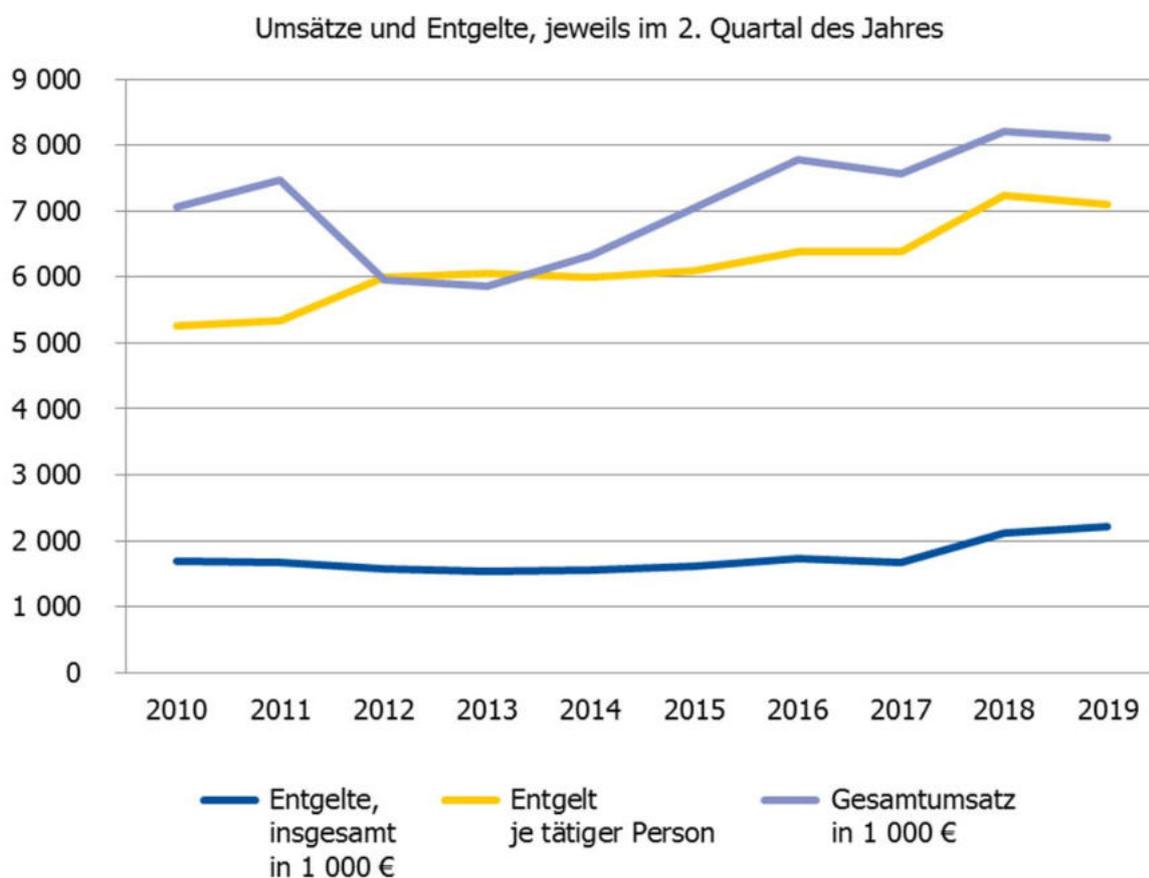
Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



1.7.2.4 Betriebe, tätige Personen und Umsätze im Ausbaugewerbe

Jahr, jeweils im 2. Quartal	Anzahl Be- triebe	Tätige Personen im Betrieb	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Entgelte je tätiger Person	Gesamt- umsatz	Gesamt- umsatz im Vorjahr
	jeweils am 30.06.		1 000 h	1 000 €	€	1 000 €	1 000 €
2010	12	321	110	1 686	5 252	7 072	28 654
2011	10	315	106	1 680	5 333	7 468	31 189
2012	8	263	81	1 576	5 992	5 962	29 424
2013	8	254	84	1 540	6 063	5 859	25 855
2014	9	260	87	1 560	6 000	6 330	29 780
2015	10	264	84	1 610	6 098	7 050	29 830
2016	10	271	91	1 731	6 387	7 778	30 108
2017	10	263	81	1 677	6 376	7 565	30 046
2018	12	292	93	2 115	7 243	8 199	33 600
2019	13	311	101	2 207	7 096	8 119	33 739

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



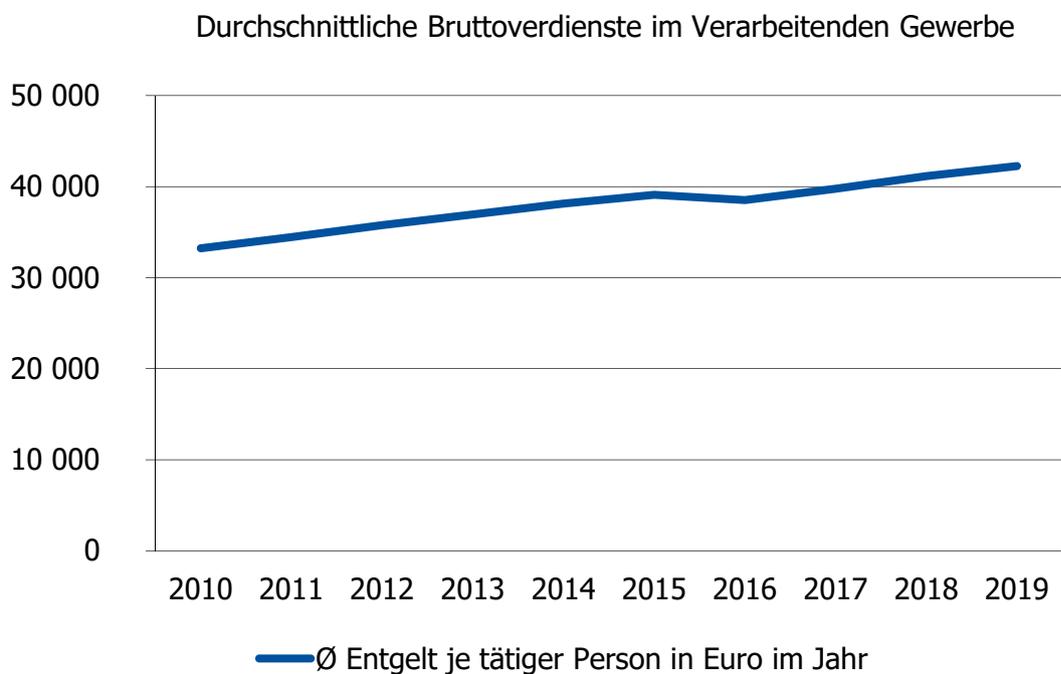
1.7.3 Verarbeitendes Gewerbe

1.7.3.1 Beschäftigte¹⁾ und Bruttoverdienste

Jahr	Tätige Personen jeweils am 30.9.	Bezahlte Entgelte im Jahr	
		insgesamt in 1 000 €	je tätiger Person in €
2010	2 439	81 036	33 225
2011	2 484	85 558	34 444
2012	2 322	83 067	35 774
2013	2 345	86 636	36 945
2014	2 350	89 629	38 140
2015	2 404	94 010	39 106
2016	2 399	92 396	38 515
2017	2 366	94 099	39 771
2018	2 376	97 773	41 150
2019	2 311	97 649	42 254

¹⁾ Beschäftigte sind im Unternehmen tätige Personen, Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Heimarbeiter, an andere Unternehmen überlassene Mitarbeiter und Auszubildende.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

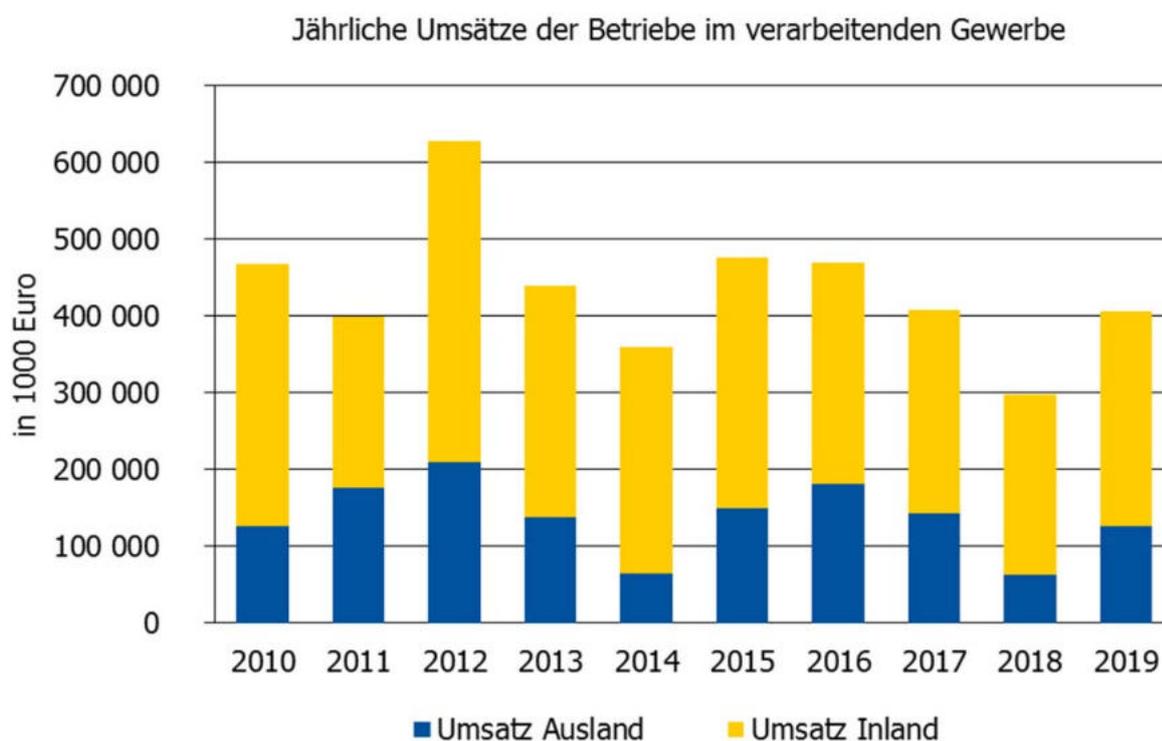


1.7.3.2 Umsätze und Exporte

Jahr	Betriebe* nach Zahl der Beschäftigten			Umsatz in 1 000 Euro		Exportquote: Anteil am Umsatz in %
	insgesamt	unter 100	100 und mehr	insgesamt	darunter im Ausland	
2010	27	24	3	467 662	126 304	27,0
2011	30	25	5	400 274	175 869	43,9
2012	30	26	4	627 947	210 168	33,5
2013	32	28	4	439 725	138 278	31,4
2014	33	29	4	359 231	64 528	18,0
2015	34	30	4	476 281	149 523	31,4
2016	33	29	4	469 809	181 382	38,6
2017	34	30	4	408 084	142 504	34,9
2018	34	30	4	298 058	63 985	21,5
2019	34	30	4	406 601	126 992	31,2

* mit 20 und mehr Beschäftigten, Stand jeweils 30.09.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



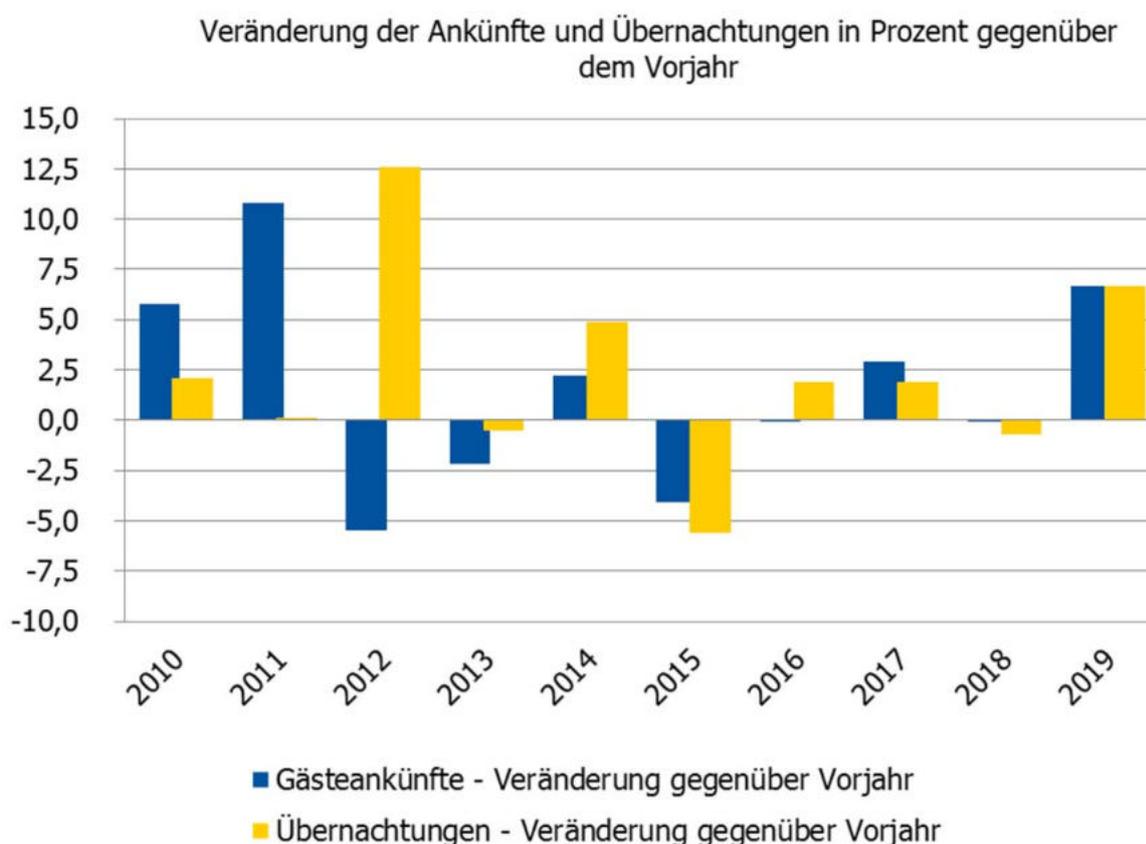
1.7.4 Tourismus

1.7.4.1 Gästeankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten

Jahr	Gästekünfte	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Ø Aufenthaltsdauer in Tagen
2010	73 649	5,8	156 728	2,1	2,1
2011	81 626	10,8	156 886	0,1	1,9
2012	76 430	-5,5	173 778	12,6	2,3
2013	74 778	-2,2	172 974	-0,5	2,3
2014	76 432	2,2	181 531	4,9	2,4
2015	73 316	-4,1	171 364	-5,6	2,3
2016	73 232	-0,1	174 660	1,9	2,4
2017	75 369	2,9	178 056	1,9	2,4
2018	75 288	-0,1	176 805	-0,7	2,3
2019	80 332	6,7	188 693	6,7	2,3

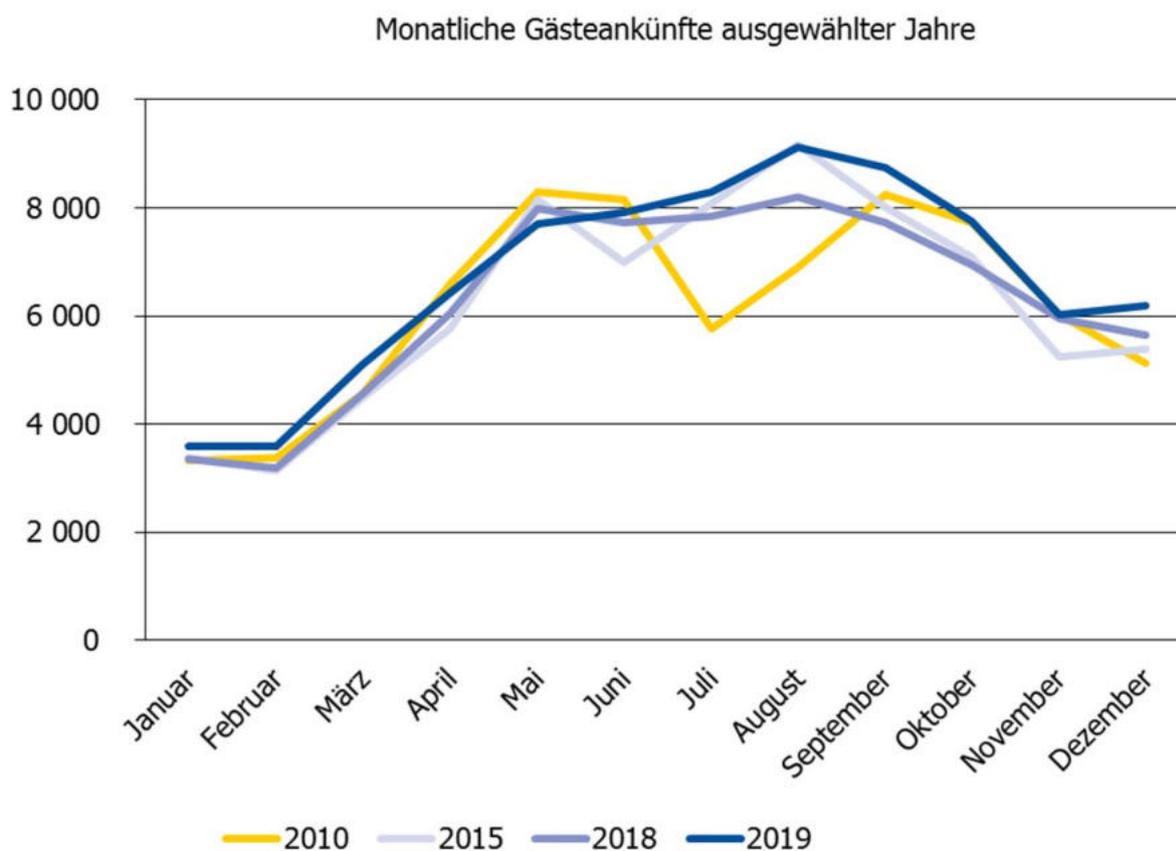
Alle Angaben sind aus der Beherbergungsstatistik entnommen, die vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen erstellt wird. Berichtspflichtig für diese Statistik sind Campingplätze und Beherbergungsbetriebe mit zehn und mehr Betten.

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



1.7.4.2 Gästeankünfte je Monat

Monat	Jahr					
	2010	2015	2016	2017	2018	2019
Januar	3 325	3 388	2 987	3 405	3 353	3 594
Februar	3 368	3 133	3 268	2 988	3 193	3 600
März	4 567	4 482	4 924	4 588	4 552	5 111
April	6 592	5 765	6 074	6 408	6 046	6 433
Mai	8 291	8 153	8 070	7 644	7 983	7 709
Juni	8 165	6 993	7 445	8 415	7 725	7 920
Juli	5 771	8 083	7 743	7 793	7 851	8 307
August	6 899	9 179	8 087	8 114	8 199	9 116
September	8 251	8 015	7 696	8 301	7 727	8 736
Oktober	7 718	7 092	6 630	6 615	6 941	7 756
November	6 031	5 246	5 028	4 801	5 957	6 018
Dezember	5 138	5 387	5 416	5 972	5 645	6 194



1.7.4.3 Ankünfte und Übernachtungen nach Betriebsarten

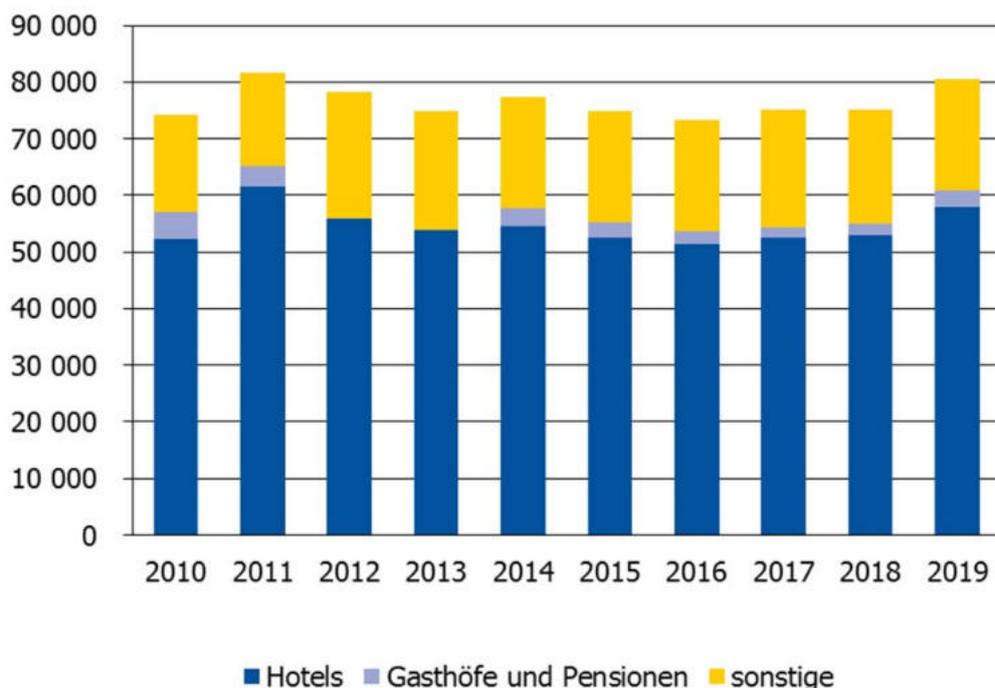
Jahr	Ankünfte			Übernachtungen		
	Hotel ¹⁾	Gasthöfe ²⁾	sonstige ³⁾	Hotel ¹⁾	Gasthöfe ²⁾	sonstige ³⁾
2010	52 253	4 703	17 160	102 653	10 352	45 735
2011	61 661	3 422	16 543	102 869	7 661	43 776
2012	55 878	.	22 516	106 520	.	68 424
2013	53 991	.	20 860	108 698	.	64 942
2014	54 621	3 039	19 634	106 213	11 332	65 809
2015	52 613	2 641	19 698	95 371	8 548	65 940
2016	51 372	2 357	19 639	100 336	8 453	66 177
2017	52 635	1 798	20 611	98 033	8 138	70 361
2018	53 024	1 968	20 180	99 853	7 489	69 150
2019	58 035	2 780	19 679	108 980	10 246	68 500

¹⁾ Hotel und Hotel garni

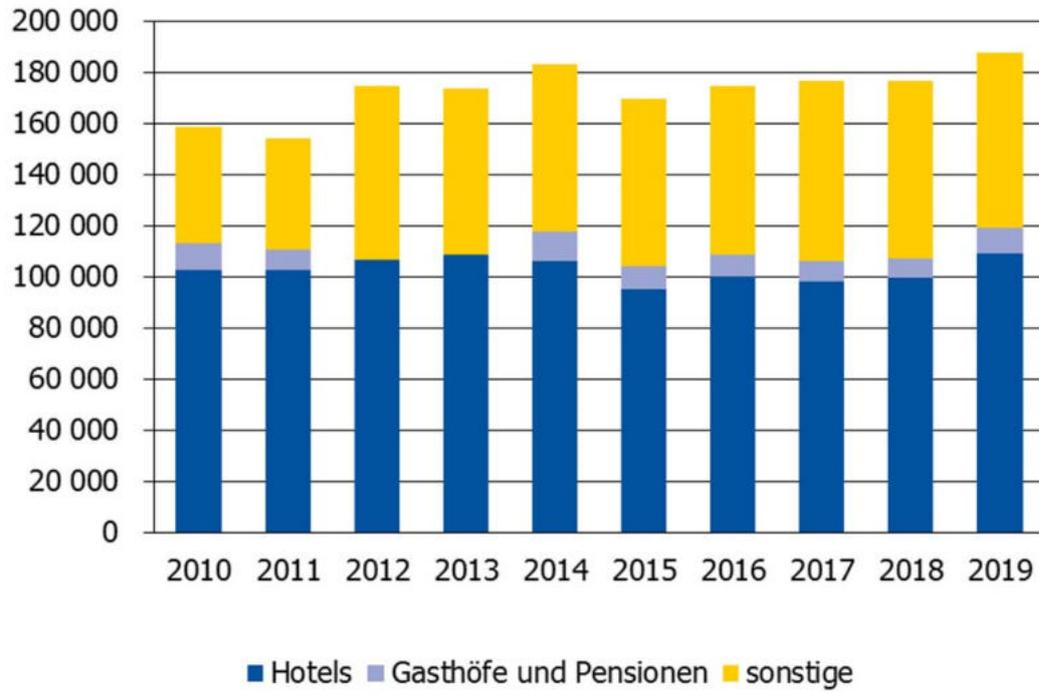
²⁾ Gasthöfe und Pensionen

³⁾ Jugendherbergen und Hütten, Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Campingplätze, Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ankünfte in der Stadt Bautzen nach Betriebsarten



Übernachtungen in der Stadt Bautzen nach Betriebsarten

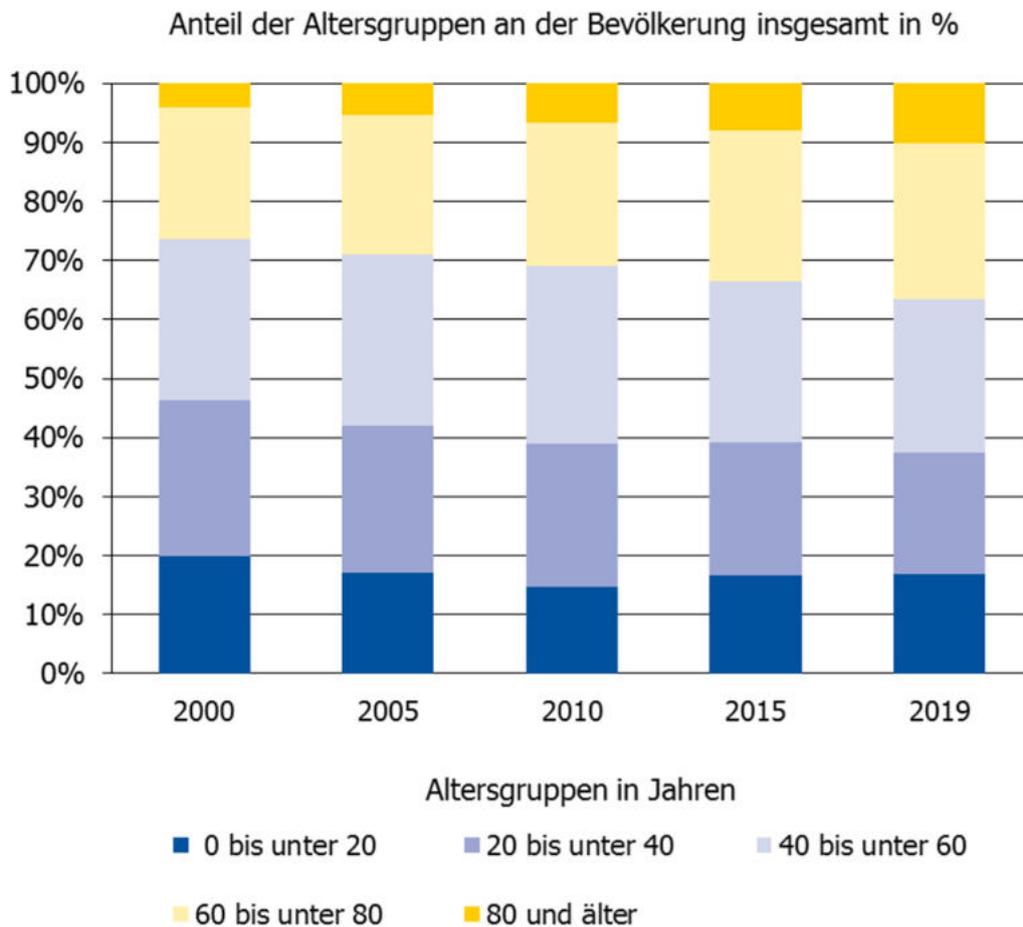


2 Ausgewählte Standortfaktoren

2.1 Entwicklung der Bevölkerung 2000 bis 2019

Altersgruppe in Jahren	jeweils am 31.12. ...				
	2000	2005	2010	2015	2019
0 bis unter 10	2 773	3 130	3 294	3 569	3 382
10 bis unter 20	5 904	4 055	2 713	3 151	3 199
20 bis unter 30	5 346	5 685	5 237	4 155	2 948
30 bis unter 40	6 067	4 826	4 563	5 015	5 028
40 bis unter 50	6 711	6 708	5 878	4 632	4 303
50 bis unter 60	5 180	5 545	6 359	6 372	5 909
60 bis unter 70	5 886	5 868	4 852	5 242	5 906
70 bis unter 80	3 761	4 146	5 028	5 166	4 391
80 und älter	1 760	2 226	2 720	3 199	3 911
Insgesamt	43 388	42 189	40 644	40 501	38 977

Quelle: Einwohnermelderegister

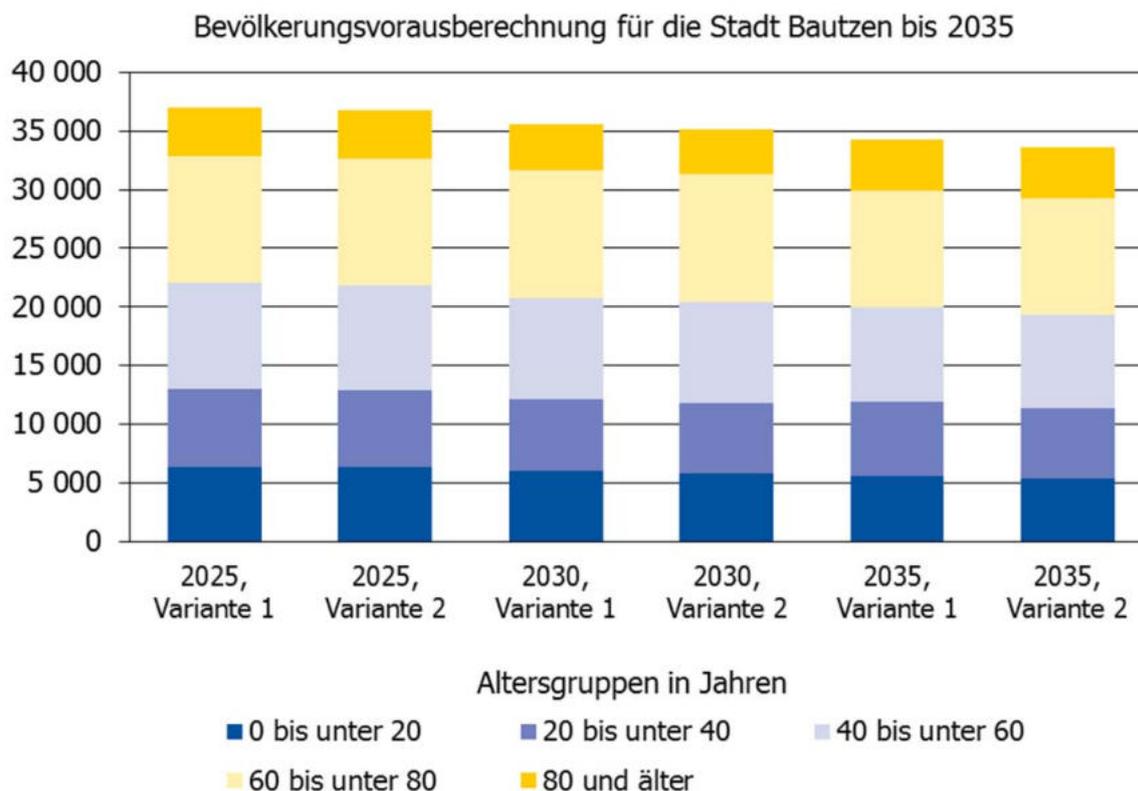


2.2 Bevölkerungsvorausberechnung

Auszug aus der 7. Regionalisierten Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen, veröffentlicht vom Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen im Mai 2020

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung zum 31.12. ... in 1 000					
	Variante 1			Variante 2		
	2025	2030	2035	2025	2030	2035
0 bis unter 10	3,1	2,8	2,6	3,0	2,6	2,5
10 bis unter 20	3,3	3,2	3,0	3,3	3,2	2,9
20 bis unter 30	2,9	3,0	3,2	2,9	3,0	3,1
30 bis unter 40	3,8	3,1	3,2	3,7	3,0	3,0
40 bis unter 50	4,5	4,4	3,7	4,4	4,4	3,6
50 bis unter 60	4,5	4,2	4,4	4,5	4,2	4,4
60 bis unter 70	6,1	5,5	4,4	6,0	5,5	4,4
70 bis unter 80	4,8	5,4	5,6	4,8	5,4	5,5
80 Jahre und mehr	4,1	3,9	4,4	4,1	3,9	4,3
Insgesamt	37,0	35,6	34,3	36,8	35,1	33,6

Die beiden Varianten unterscheiden sich in den Annahmen zur Auslandswanderung, dem Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Geburtenverhalten. Die Unterschiede beziehen sich dabei auf den zeitlichen Verlauf und die Intensität der Veränderung der einzelnen Komponenten. Die grundsätzlichen Trendaussagen sind gleich. Im daraus entstehenden Korridor bildet die Variante 1 die obere und die Variante 2 die untere Variante.
Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen



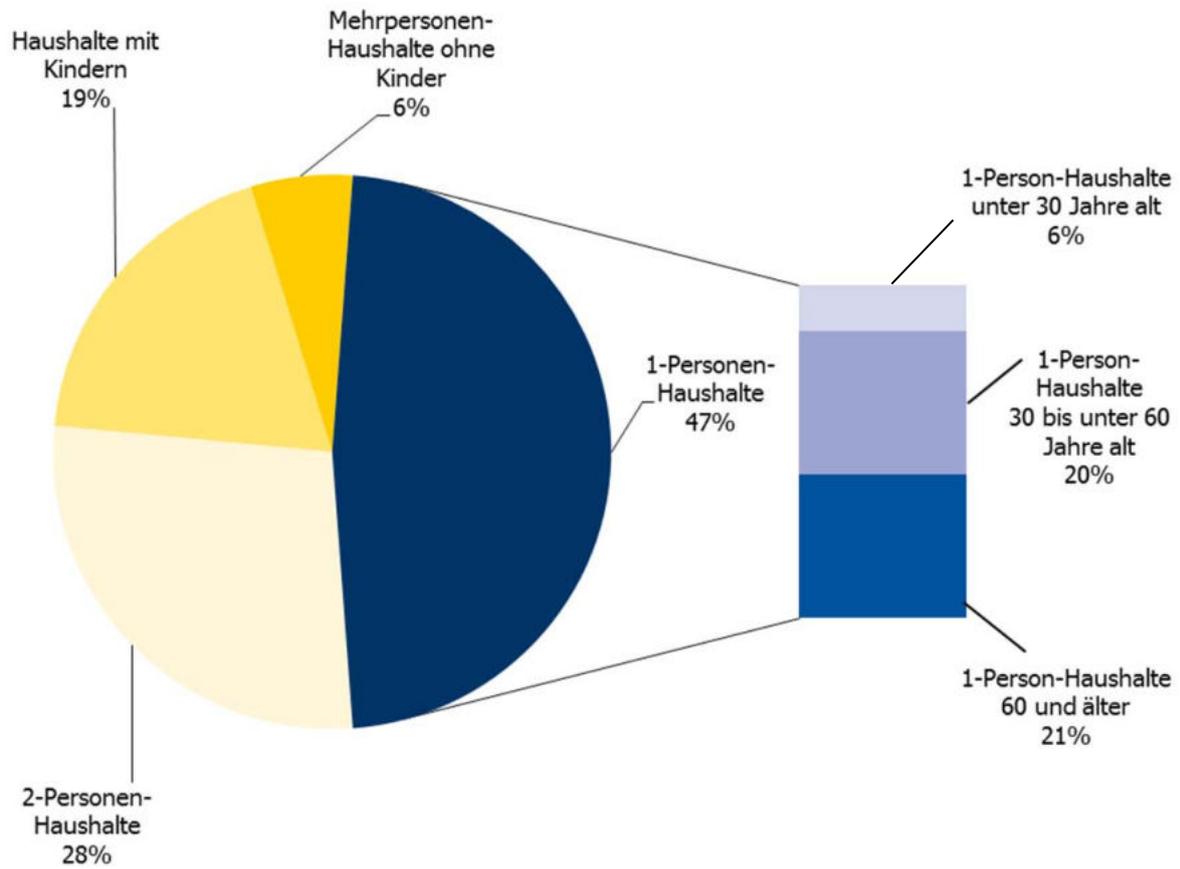
2.3 Bevölkerung in Wohnhaushalten nach Typ

Haushaltstyp	Zahl der Haushalte, jeweils am 31.12.			
	2010	2012	2015	2019
Einpersonenhaushalt unter 30 Jahre alt	1 931	1 972	1 582	1 354
Einpersonenhaushalt 30 bis unter 60 Jahre alt	4 047	4 182	4 169	4 303
Einpersonenhaushalt 60 und älter	3 344	3 551	3 824	4 321
Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner unter 30 Jahre alt (Phase der Gründung)	458	496	474	361
Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner 30 bis unter 60 Jahre alt	2 496	2 467	2 228	1 919
Paar, keine weitere Person, jüngerer Partner 60 Jahre oder älter	3 205	3 357	3 382	3 520
Paar mit Kind(ern) in der Phase der Expansion ¹⁾	1 095	1 232	1 264	1 284
Paar mit Kind(ern) in der Phase der Konsolidierung ¹⁾	1 140	1 196	1 180	1 201
Paar mit Nachkomme(n) in der Phase der Schrumpfung ¹⁾	724	428	355	253
Bezugsperson ohne Partner, mit Kind(ern) (alleinerziehend)	1 305	1 206	1 196	1 195
Sonstiger Mehrpersonenhaushalt ohne Kind(er)	1 623	1 483	1 470	1 235
Haushalte insgesamt	21 368	21 570	21 124	20 946

¹⁾ Definition der Haushaltstypen nach Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Quelle: Einwohnermelderegister, Berechnung der Haushalte nach einem standardisierten Verfahren ohne Personen, die in Heimen und Anstalten leben

Struktur der Haushalte nach Zahl der darin lebenden Personen am 31.12.2019



2.4 Bevölkerung im Jahr 2019 nach monatlichem Nettoeinkommen und überwiegendem Lebensunterhalt im Landkreis Bautzen

Alle Angaben in 1 000 Personen

Nettoeinkommen von... bis unter...€	Bevölkerung, insgesamt ¹⁾	Mit überwiegendem Lebensunterhalt durch...				
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld II ²⁾	Rente/Pension	Unterhalt durch Angehörige	sonstiges ³⁾
kein Einkommen	47,2	/	-	-	47,0	-
unter 500	18,5	/	/	/	/	/
500 - 700	13,3	/	/	/	/	/
700 - 900	20,4	/	/	12,1	-	/
900 - 1 100	27,9	(8,8)	/	15,6	/	/
1 100 - 1 500	68,5	36,6	/	29,4	/	/
1 500 - 2 000	53,3	38,6	/	14,0	-	/
2 000 und mehr	46,0	40,3	/	/	-	/
Insgesamt	295,1	135,3	13,6	83,1	54,6	(8,4)

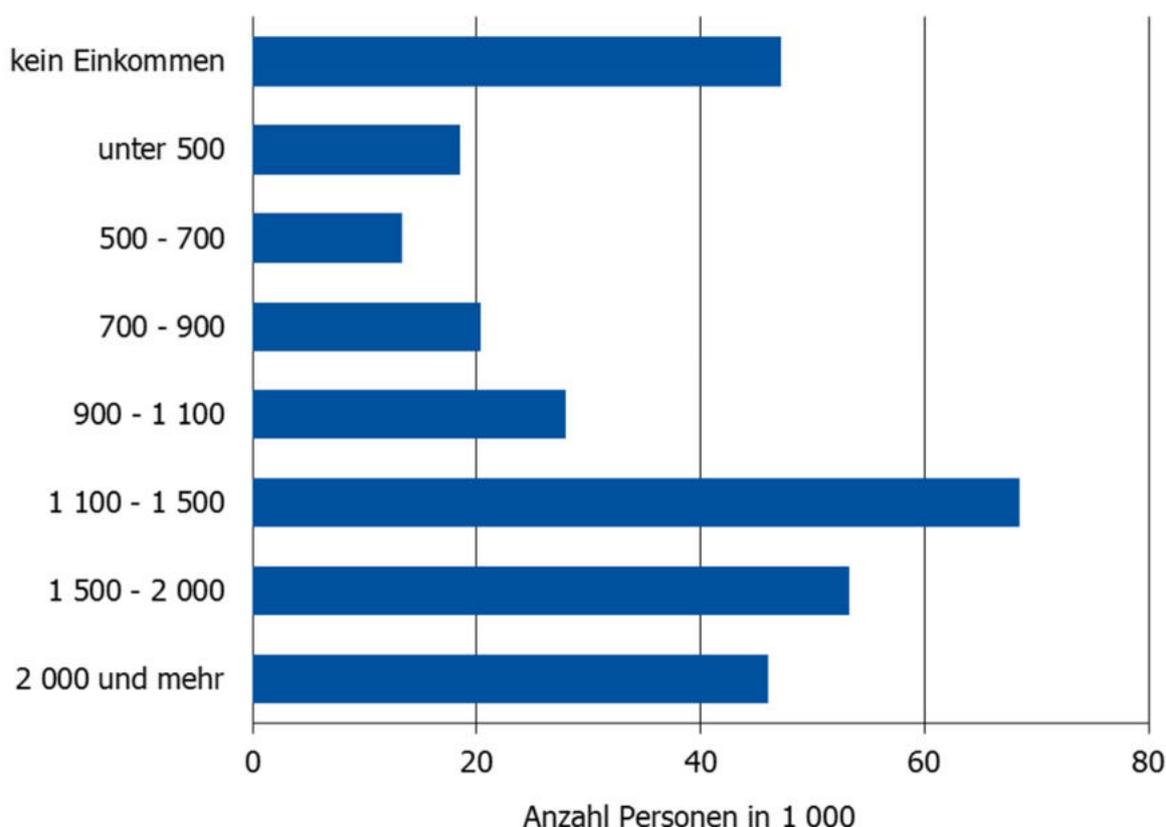
Die angegebenen Werte entstammen der laufenden Zählung des Mikrozensus. Der Mikrozensus ist eine laufende Repräsentativstatistik in Form einer Flächenstichprobe, die ein Prozent aller Haushalte erfasst. Die Ergebnisse können maximal bis zur Kreisebene erstellt werden. Die Ermittlung der Höhe des Nettoeinkommens erfolgt im Mikrozensus durch Selbsteinstufung der Befragten in die vorgegebenen Einkommensgruppen.

¹⁾ ohne selbständige Landwirte in der Haupttätigkeit sowie ohne Personen, die keine Angaben über ihr Einkommen gemacht haben

²⁾ einschließlich Sozialgeld, laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung u. a. Hilfen in besonderen Lebenslagen

³⁾ eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützungen wie Bafög, Vorruhestandsgeld, Stipendien, Leistungen aus einer Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Elterngeld

Bevölkerung 2019 nach monatlichen Nettoeinkommen (Euro) und
überwiegenden Lebensunterhalt im Landkreis Bautzen



2.5 Kaufkraft

Merkmal	2017	2018	2019
Haushalte	21 443	20 973	20 428
Einzelhandelskaufkraft in € in Mio.	205,5	209,2	209,8
Einzelhandelskaufkraft pro Einwohner	5 158	5 235	5 321
Einzelhandelskaufkraft Index	89,9	89,9	90,0

Quelle: GfK GeoMarketing GmbH

Die GfK Einzelhandelskaufkraft ist der im Einzelhandel ausgegebene Teil der allgemeinen GfK Kaufkraft.

Die GfK Kaufkraft ist die Summe des verfügbaren Einkommens im Gebiet. Dieses verfügbare Einkommen kann von den Konsumenten für unterschiedliche Zwecke ausgegeben werden: So wird der eine Teil der Ausgaben für Einkäufe im Einzelhandel, der andere Teil für Mieten, Hypothekenzinsen, Versicherungen, Autokosten, für Reisen oder Dienstleistungen verwendet. Die Relationen zwischen dem zur Verfügung stehenden Einkommen und den „einzelhandelsrelevanten“ Ausgaben lassen sich auf der Basis der vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Einkommens- und Verbrauchsstichprobe ermitteln.

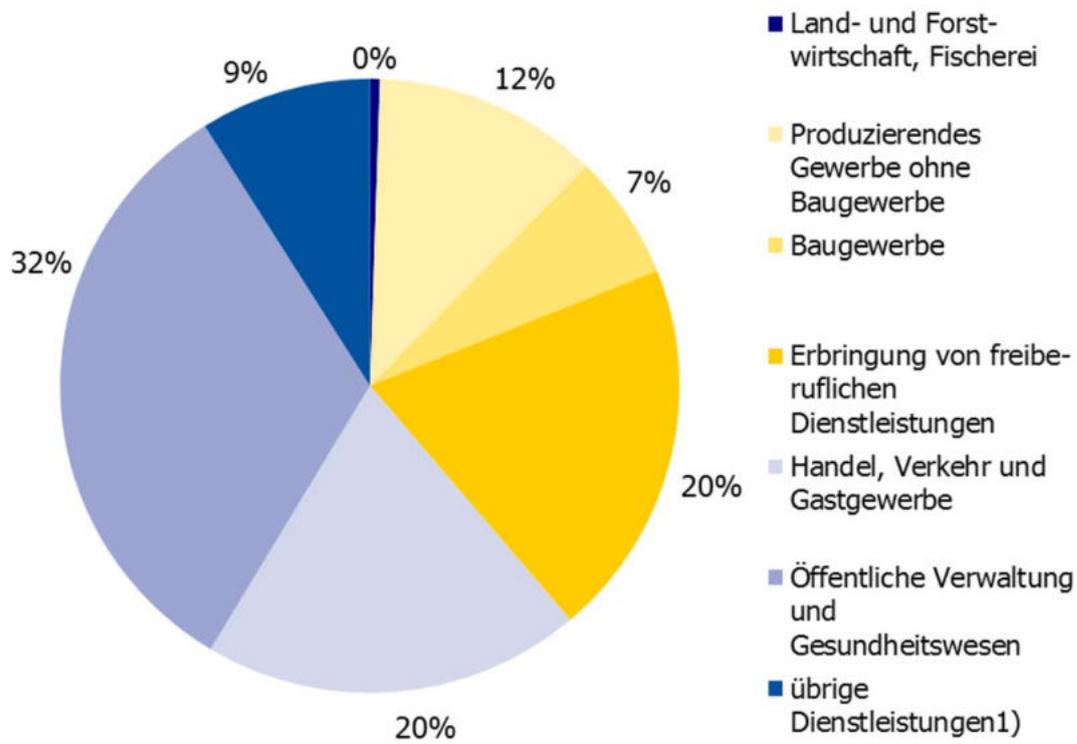
Die Einzelhandelskaufkraft Index je Einwohner bezieht sich stets auf den Bundesdurchschnitt (Index = 100). Ein Index von 90 sagt aus, dass die Einwohner dieser Region 10 % unter dem Bundesdurchschnitt liegt.

2.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Arbeitsort in der Stadt Bautzen am 30. Juni 2019 nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Männlich	Weiblich	Ins- gesamt	Auszubildende	
				zu- sammen	in % von insgesamt
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	78	57	135	9	7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 278	777	3 055	119	4
darunter Verarbeitendes Gewerbe	1 992	688	2 680	113	4
Baugewerbe	1 539	166	1 705	82	5
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	2 593	2 541	5 134	192	4
darunter					
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	510	1 477	1 987	65	3
Gastgewerbe	240	367	607	25	4
Information und Kommunikation	440	187	627	21	3
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	132	213	345	16	5
Grundstücks- und Wohnungswesen	118	96	214	3	1
Erbringung von frei- beruflichen, wissenschaft- lichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 121	2 039	5 160	46	1
Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	2 208	6 205	8 413	259	3
Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	406	728	1 134	28	2
Insgesamt	12 913	13 009	25 922	775	3

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Bautzen
nach Wirtschaftsbereichen am 30.06.2019



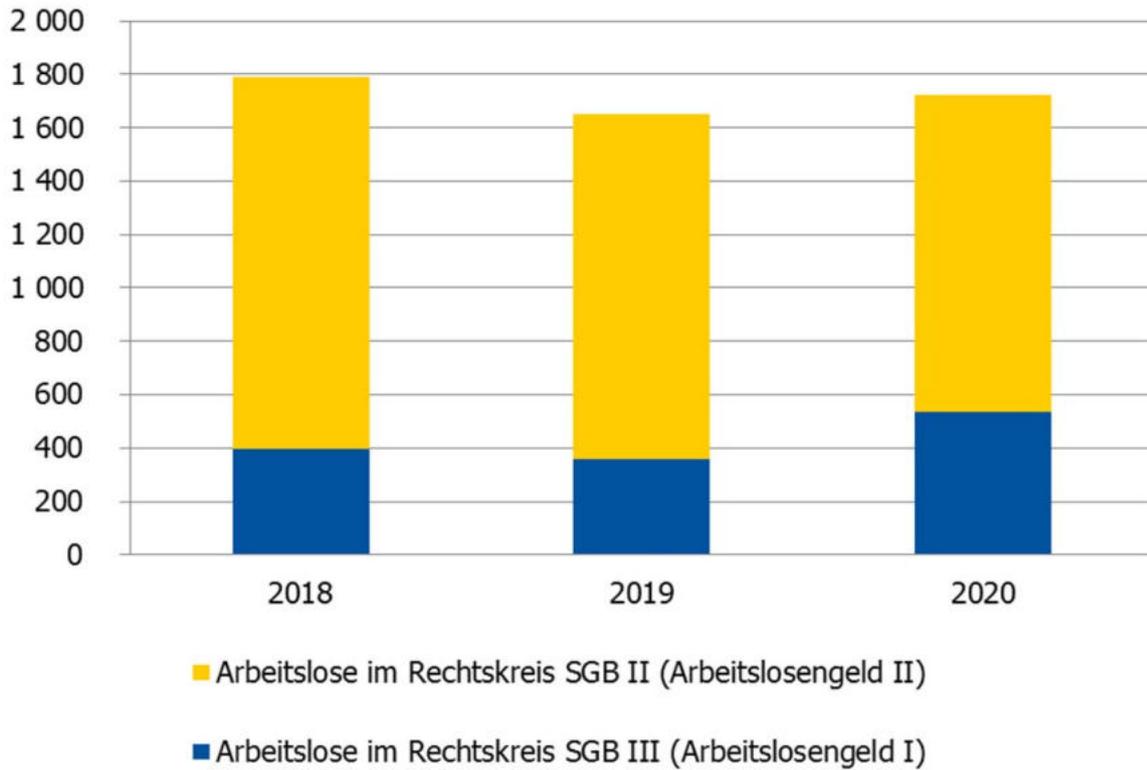
1) Information und Kommunikation, Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen, Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister

2.7 Arbeitsmarkt in der Stadt Bautzen

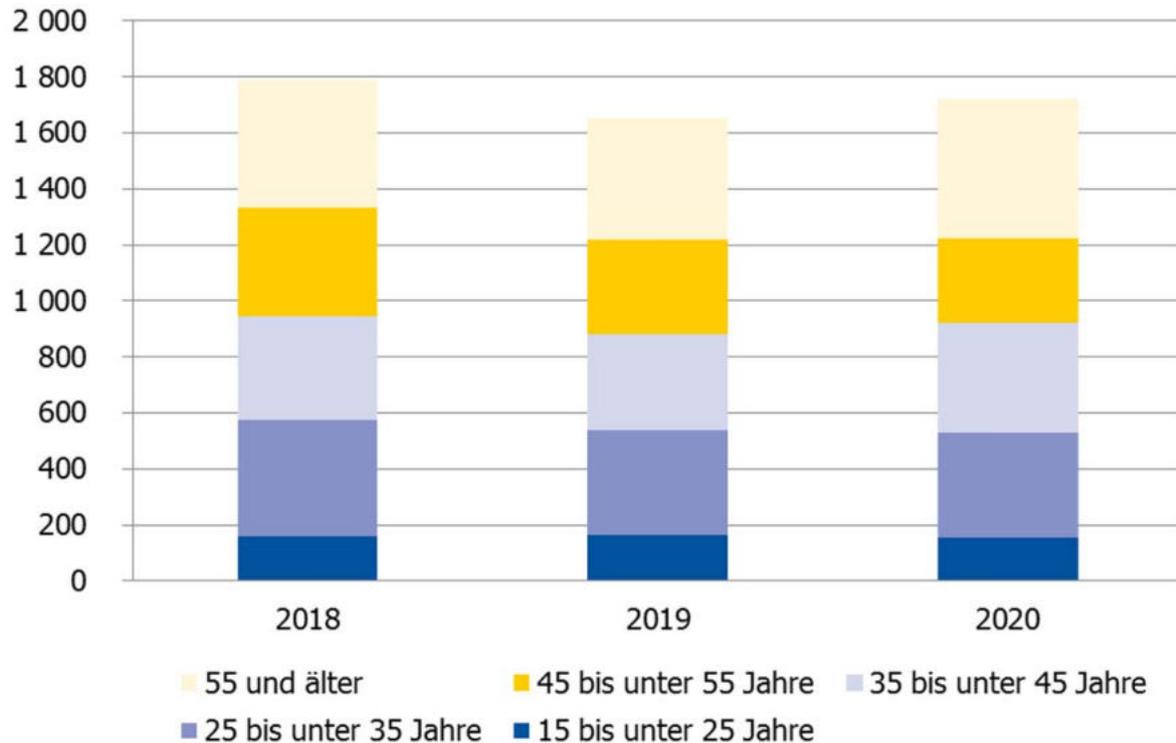
Merkmal	Stand, jeweils im Juni		
	2018	2019	2020
Arbeitslosenquote	8,8	8,2	8,7
Arbeitslosenquote SGB III	2,0	1,8	2,7
Arbeitslosenquote SGB II	6,9	6,4	6,0
Arbeitslose, zusammen	1 789	1 652	1 721
davon			
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld I)	396	360	536
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Arbeitslosengeld II)	1 393	1 292	1 185
männlich	927	855	910
weiblich	862	797	811
15 bis unter 25 Jahre	160	164	154
25 bis unter 35 Jahre	415	373	375
35 bis unter 45 Jahre	368	342	391
45 bis unter 55 Jahre	390	339	305
55 und älter	456	433	495
Arbeitslose, zusammen	1 789	1 652	1 721
darunter			
Ausländer	216	224	230
Arbeitslose ohne Berufsausbildung	643	658	653
Arbeitslose mit Berufsausbildung	1 055	923	992
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	81	63	70

Quelle: Agentur für Arbeit, Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Zahl der Arbeitslosen in der Stadt Bautzen jeweils im Juni



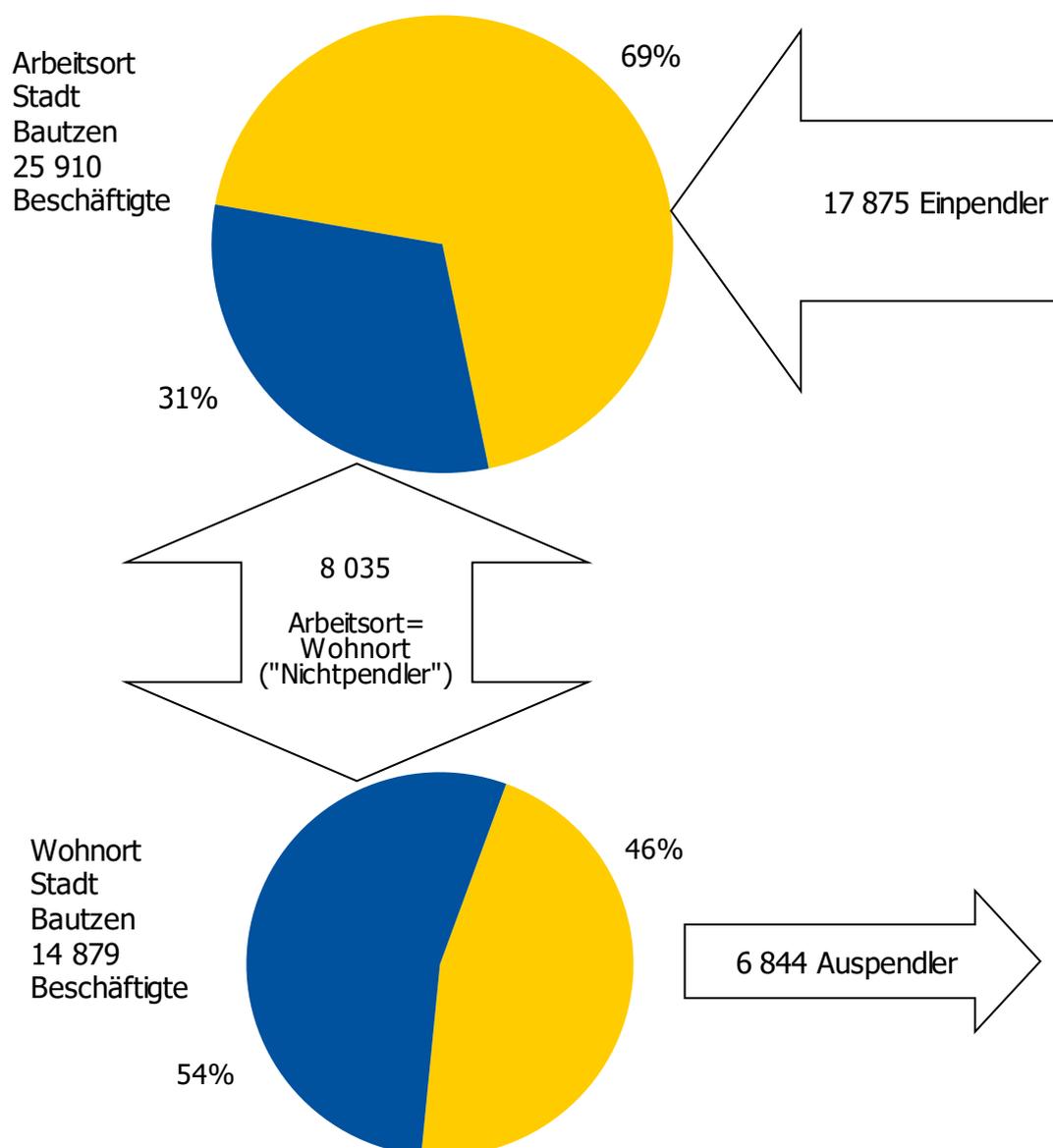
Arbeitslose nach Altersgruppen jeweils im Juni



2.8 Pendlerverflechtungen am Arbeits-/Wohnort Stadt Bautzen

Stand: 30.06.2019

Merkmale	insgesamt	männlich	weiblich
am Arbeitsort Bautzen	25 910	12 901	13 009
davon			
Einpendler	17 875	9 284	8 591
wohnen und arbeiten in Bautzen	8 035	3 617	4 418
am Wohnort Bautzen	14 879	7 709	7 170
davon			
Auspendler	6 844	4 092	2 752
wohnen und arbeiten in Bautzen	8 035	3 617	4 418



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

2.9 Pendlereinzugsgebiet und Städtevergleich

a) Pendlerzahlen im Städtevergleich am 30.06.2019

Bezeichnung Stadt/Kreis	Am Arbeitsort			Am Wohnort		
	Beschäftigte*	Einpendler*	Beschäftigte* auf 1000 Einwohner	Beschäftigte*	Auspendler*	Beschäftigte* auf 1000 Einwohner
Bautzen	25 922	17 875	668	14 879	6 844	383
Görlitz	22 752	10 740	406	18 507	6 506	330
Hoyerswerda	11 132	5 818	342	11 282	5 969	347
Kamenz	8 843	5 831	526	6 975	3 964	415
Löbau	6 830	4 845	469	5 324	3 341	365
Niesky	3 615	2 233	386	3 576	2 193	382
Radeberg	10 544	7 715	569	7 906	5 078	427
Weißwasser	5 679	3 111	354	5 637	3 071	351
Zittau	11 572	6 654	460	8 855	3 940	352
Landkreis Bautzen	113 660	29 256	378	120 193	35 824	400
Landkreis Görlitz	86 989	12 784	343	92 487	18 313	364

b) Pendlereinzugsgebiet der Stadt Bautzen am 30.06.2019 (ausgewählte Gemeinden)

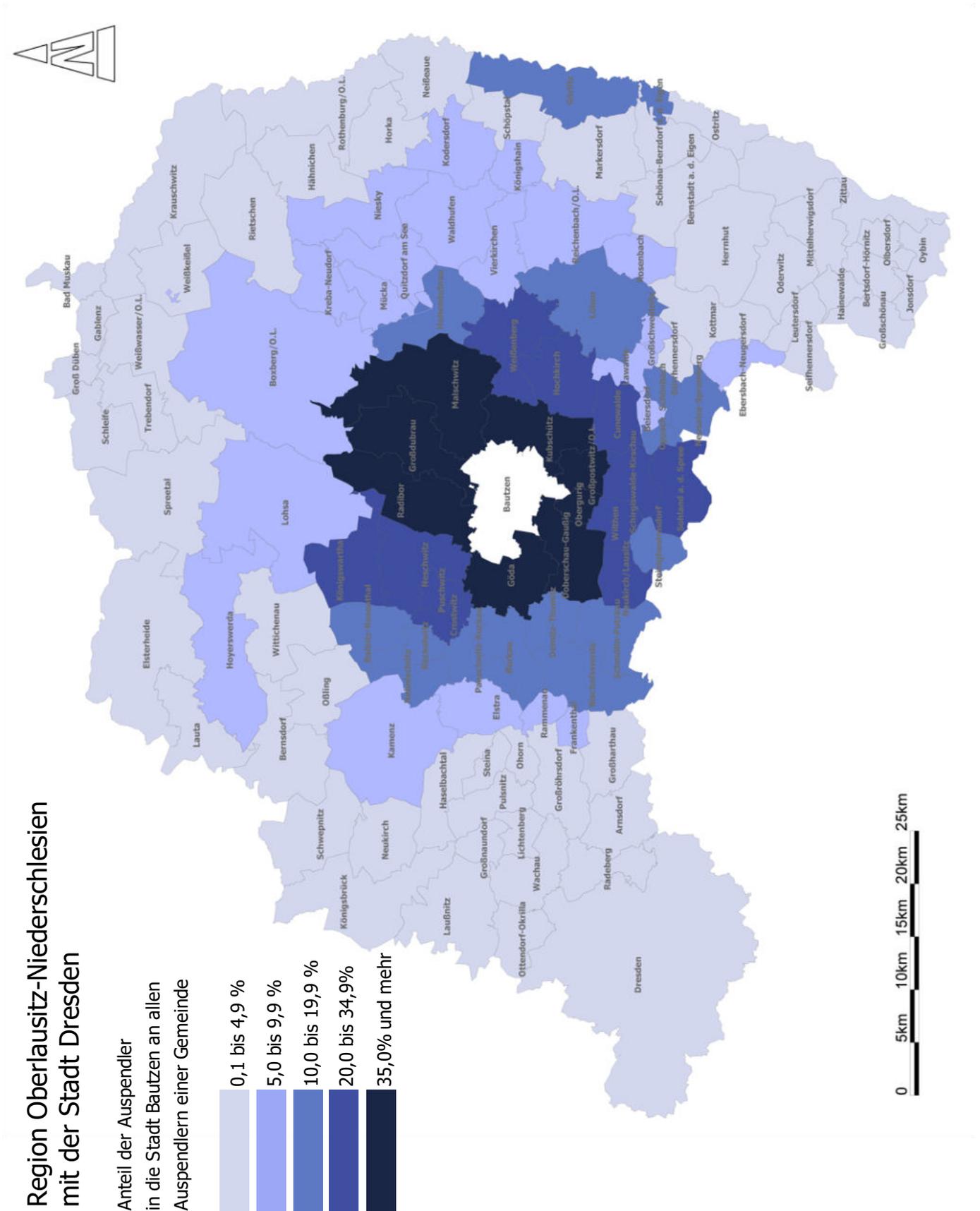
Gemeinde	Auspendler* von ... Zusammen	Auspendler* von ... in die Stadt Bautzen	Anteil Auspendler* von ... nach Bautzen, Stadt in %	Auspendler* aus der Stadt Bautzen in die jeweilige Gemeinde
Dresden, Stadt	56 466	788	1,4	927
Hoyerswerda, Stadt	5 969	348	5,8	128
Kamenz, Stadt	3 964	285	7,2	261
Radeberg, Stadt	5 078	83	1,6	86
Görlitz, Stadt	6 506	742	11,4	244
Löbau, Stadt	3 341	384	11,5	212
Niesky, Stadt	2 193	139	6,3	48
Weißwasser/O.L., Stadt	3 073	68	2,2	14
Zittau, Stadt	3 940	167	4,2	53
Radibor	948	391	41,2	108
Doberschau-Gaußig	1 608	644	40,0	179
Großpostwitz/O.L.	936	363	38,8	234
Großdubrau	1 166	503	43,1	172
Göda	1 196	465	38,9	164
Obergurig	779	310	39,8	122
Malschwitz	1 709	725	42,4	219
Kubschütz	934	458	49,0	117

* sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

2.10 Karte Pendlereinzugsgebiet der Stadt Bautzen

Anteil der Auspendler in die Stadt Bautzen an allen Auspendlern einer Gemeinde.
Die Zahlen beziehen sich auf die Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.
Stand: 30.06.2019



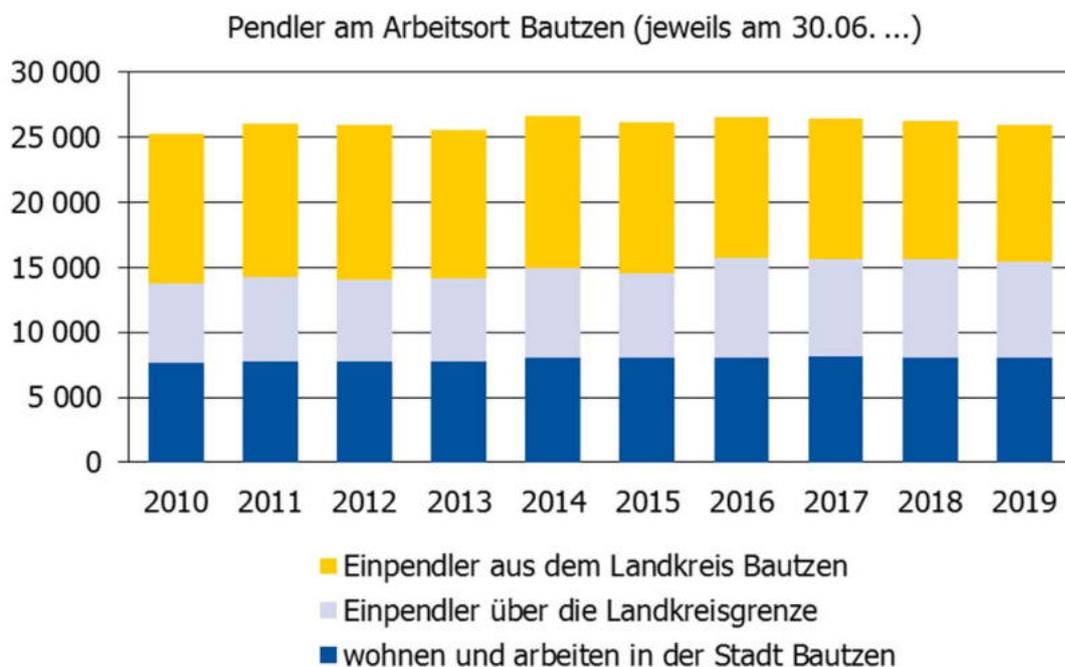
2.11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Herkunft

a) Zeitreihe Pendlerverflechtungen Stadt Bautzen – Landkreis Bautzen¹⁾

Jahr jeweils am 30.06. ...	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte			
	am Arbeitsort Bautzen	Einpendler in die Stadt Bautzen	darunter Einpendler aus dem Landkreis in die Stadt Bautzen	
			absolut	in Prozent
2010	25 215	17 590	11 505	65,4
2011	26 022	18 217	11 825	64,9
2012	25 906	18 102	11 867	65,6
2013	25 575	17 820	11 476	64,4
2014	26 604	18 574	11 651	62,7
2015	26 088	18 055	11 576	64,1
2016	26 550	18 467	10 870	58,9
2017	26 398	18 281	10 765	58,9
2018	26 204	18 155	10 560	58,2
2019	25 910	17 875	10 466	58,6

¹⁾ Landkreis Bautzen ohne Stadt Bautzen

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

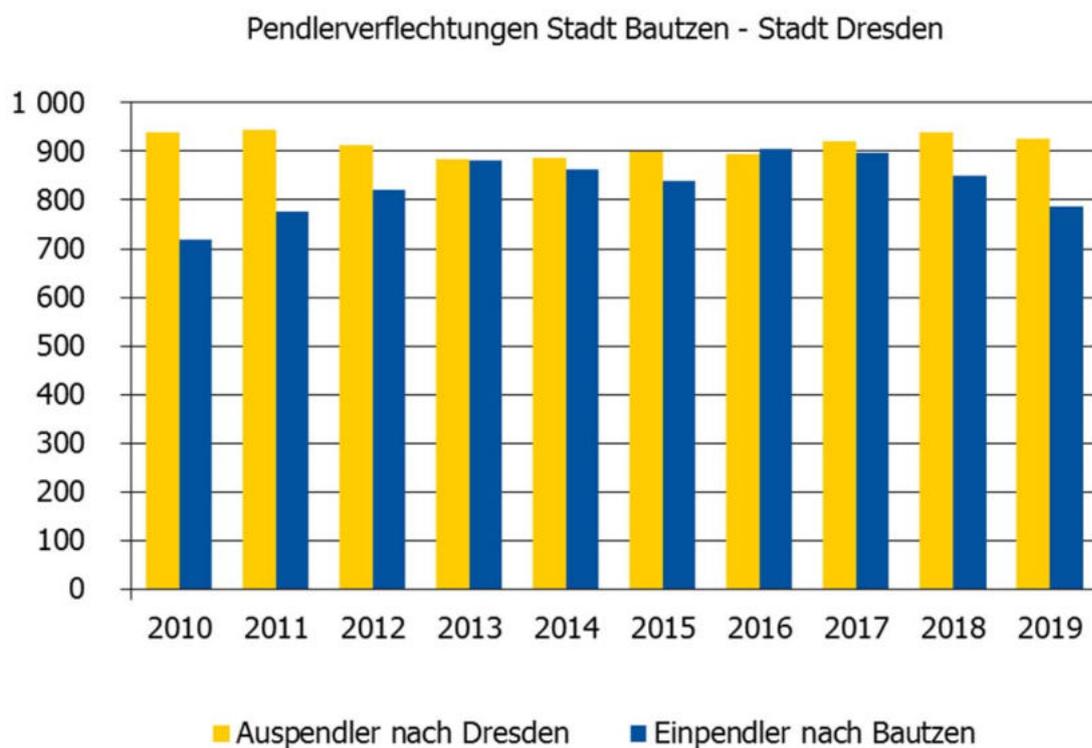


b) Zeitreihe Pendlerverflechtungen Stadt Bautzen – Stadt Dresden

Jahr	Auspendler ¹⁾ nach Dresden	Ei pendler ²⁾ nach Bautzen	Saldo
2010	939	719	- 220
2011	945	777	- 168
2012	913	822	- 91
2013	883	881	- 2
2014	887	863	- 24
2015	899	840	- 59
2016	895	906	11
2017	921	897	- 24
2018	939	850	- 89
2019	927	788	- 139

¹⁾ Auspendler (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) mit Wohnort Bautzen nach Arbeitsort Dresden

²⁾ Ei pendler(sozialversicherungspflichtig Beschäftigte) mit Wohnort Dresden nach Arbeitsort Bautzen



Anhang: Pendlereinzugsgebiet der Stadt Bautzen

Gemeinde	Auspendler von ... insgesamt	Auspendler von ... in die Stadt Bautzen	Anteil Auspendler von ... nach Bautzen in %	Auspendler aus der Stadt Bautzen in die jeweilige Gemeinde	Verhältnis der Einpendler von ... nach Bautzen bzw. Auspendler von Bautzen nach ...
Arnsdorf	1 662	25	2	24	1:1
Bernsdorf, Stadt	1 757	60	3	23	3:1
Bischofswerda, Stadt	2 365	338	14	380	1:1
Burkau	972	132	14	25	5:1
Crostwitz	374	84	22	3	28:1
Cunewalde	1 329	383	29	126	3:1
Demitz-Thumitz	987	177	18	27	7:1
Doberschau-Gaußig	1 608	644	40	179	4:1
Elsterheide	1 329	33	2	7	5:1
Elstra, Stadt	980	52	5	30	2:1
Frankenthal	352	20	6	.	x
Göda	1 196	465	39	164	3:1
Großdubrau	1 166	503	43	172	3:1
Großharthau	933	28	3	7	4:1
Großnaundorf	389	3	1	-	x
Großpostwitz/O.L.	936	363	39	234	2:1
Großröhrsdorf, Stadt	2 985	107	4	71	2:1
Haselbachtal	1 362	34	2	6	6:1
Hochkirch	784	272	35	62	4:1
Hoyerswerda, Stadt	5 969	348	6	128	3:1
Kamenz, Stadt	3 964	285	7	261	1:1
Königsbrück, Stadt	1 554	17	1	10	2:1
Königswartha	1 132	292	26	80	4:1
Kubschütz	934	458	49	117	4:1
Laußnitz	720	12	2	.	x
Lauta, Stadt	2 738	63	2	6	11:1
Lichtenberg	639	31	5	-	x
Lohsa	1 950	134	7	7	19:1
Malschwitz	1 709	725	42	219	3:1
Nebelschütz	496	67	14	26	3:1
Neschwitz	982	301	31	55	5:1
Neukirch	683	16	2	0	x
Neukirch/Lausitz	1 504	323	21	118	3:1
Obergurig	779	310	40	122	3:1
Ohorn	960	34	4	3	x
Oßling	851	36	4	.	x
Ottendorf-Okrilla	3 430	24	1	47	1:1
Panschwitz-Kuckau	701	108	15	23	5:1
Pulsnitz, Stadt	2 441	90	4	68	1:1
Puschwitz	281	74	26	62	1:1
Räckelwitz	394	51	13	6	9:1
Radeberg, Stadt	5 078	83	2	86	1:1
Radibor	948	391	41	108	4:1

Gemeinde	Auspendler von ... insgesamt	Auspendler von ... in die Stadt Bautzen	Anteil Auspendler von ... nach Bautzen, Stadt in %	Auspendler aus der Stadt Bautzen in die jeweilige Gemeinde	Verhältnis der Einpendler von ... nach Bautzen bzw. Auspendler von Bautzen nach ...
Ralbitz-Rosenthal	709	80	11	5	16:1
Rammenau	465	33	7	4	8:1
Schirgiswalde-Kirschau	2 085	683	33	132	5:1
Schmölln-Putzkau	948	111	12	39	3:1
Schwepnitz	857	27	3	-	x
Sohland a. d. Spree	1 937	525	27	122	4:1
Spreeetal	759	22	3	-	x
Steina	687	17	2	-	x
Steinigtwolmsdorf	958	156	16	12	13:1
Wachau	1 737	29	2	68	0:1
Weißenberg, Stadt	1 019	320	31	60	5:1
Wilthen, Stadt	1 237	370	30	107	3:1
Wittichenau, Stadt	2 019	97		22	4:1
Landkreis Bautzen insgesamt		10 466		3 663	3:1
Bad Muskau, Stadt	1 126	13	1	.	x
Beiersdorf	390	32	8	15	2:1
Bernstadt a. d. Eigen	1 001	49	5	.	x
Bertsdorf-Hörnitz	737	11	1	0	
Boxberg/O.L.	1 242	76	6	34	2:1
Dürrhennersdorf	330	14	4	5	x
Ebersbach-Neugersdorf					
Stadt	2 838	165	6	48	3:1
Gablenz	618	10	2	.	x
Görlitz, Stadt	6 506	742	11	244	3:1
Groß Düben	424	.	.	0	x
Großschönau	1 198	31	3	7	4:1
Großschweidnitz	377	25	7	48	1:1
Hähnichen	432	14	3	.	
Hainewalde	516	11	2	.	
Herrnhut, Stadt	1 442	64	4	12	5:1
Hohendubrau	670	103	15	9	11:1
Horka	636	21	3	.	x
Jonsdorf, Kurort	485	12	2	0	
Kodersdorf	834	48	6	30	2:1
Königshain	450	23	5	.	x
Kottmar	2 294	110	5	18	6:1
Krauschwitz	1 017	20	2	4	5:1
Kreba-Neudorf	321	23	7	11	2:1
Lawalde	707	68	10	12	6:1

Gemeinde	Auspendler von ... insgesamt	Auspendler von ... in die Stadt Bautzen	Anteil Auspendler von ... nach Bautzen, Stadt in %	Auspendler aus der Stadt Bautzen in die jeweilige Gemeinde	Verhältnis der Einpendler von ... nach Bautzen bzw. Auspendler von Bautzen nach ...
Leutersdorf	1 089	34	3	10	3:1
Löbau, Stadt	3 341	384	11	212	2:1
Markersdorf	1 400	69	5	15	5:1
Mittelherwigsdorf	1 152	30	3	.	x
Mücka	359	34	9	.	x
Neißeau	614	23	4	.	x
Neusalza-Spremberg	1 035	111	11	29	4:1
Niesky, Stadt	2 193	139	6	48	3:1
Oderwitz	1 500	47	3	8	6:1
Obersdorf	1 331	34	3	.	x
Oppach	755	105	14	48	2:1
Ostritz, Stadt	650	24	4	0	0:1
Oybin	397	10	3	0	0:1
Quitzdorf am See	427	29	7	.	x
Reichenbach/O.L., Stadt	1 649	105	6	11	10:1
Rietschen	745	19	3	.	
Rosenbach	579	30	5	.	
Rothenburg/O.L., Stadt	870	32	4	16	2:1
Schleife	855	7	1	5	1:1
Schönau-Berzdorf a. d. Eigen	528	16	3	0	x
Schönbach	410	41	10	15	3:1
Schöpstal	930	38	4	7	5:1
Seiffhennersdorf, Stadt	708	19	3	5	4:1
Trebendorf	371	.	.	0	
Vierkirchen	623	48	8	5	10:1
Waldhufen	850	58	7	4	15:1
Weißkeißel	471	4	1	.	x
Weißwasser/O.L., Stadt	3 071	68	2	14	5:1
Zittau, Stadt	3 940	167	4	53	3:1
Landkreis Görlitz insgesamt		3 410		1 002	3:1
Stadt Dresden	56 466	788	1	927	1:1

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Anhang: Erläuterungen zur Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Wirtschaftszweigklassifikation dient der Einordnung von Daten, die sich auf einzelne Betriebe oder andere wirtschaftliche Einheiten beziehen. Sie ist Grundlage für die Erstellung von Statistiken über Produktionswerte, Produktionsfaktoren, Kapitalbildung und Finanztransaktionen. Zugeordnet werden Unternehmen nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Dieser Abschnitt umfasst die Nutzung der pflanzlichen und tierischen natürlichen Ressourcen. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pflanzenbau, Tierzucht, Tierhaltung und Holzgewinnung in land- oder forstwirtschaftlichen Betrieben oder in freier Natur.

Beispiel: Baumschule, Gärtnerei

Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Dieser Abschnitt umfasst die Gewinnung natürlich vorkommender fester, flüssiger und gasförmiger mineralischer Rohstoffe. Er umfasst auch zusätzliche Tätigkeiten zur Aufbereitung von Rohstoffen für den Absatz (Zerkleinern, Waschen, Sortieren).

Beispiel: Kies- und Sandgrube, Granitsteinbruch

Verarbeitendes Gewerbe

Dieser Abschnitt umfasst die mechanische, physikalische oder chemische Umwandlung von Stoffen oder Teilen in Waren. Dabei werden Roh- oder Grundstoffe, Halbwaren und andere Fertigprodukte be- und verarbeitet. Die wesentliche Änderung oder Neugestaltung von Waren wird generell als Herstellung von Waren angesehen und dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet.

Beispiel: Herstellung von Lebensmitteln, Fahrzeugen, Schreibgeräten

Energieversorgung

Dieser Abschnitt umfasst die Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Warmwasserversorgung. Unter diesen Abschnitt fällt der Betrieb von Anlagen, die Elektrizität oder Gas erzeugen und verteilen bzw. deren Erzeugung und Verteilung überwachen. Ebenfalls eingeschlossen ist die Wärme- und Kälteversorgung.

Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltschäden

Dieser Abschnitt umfasst Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Entsorgung verschiedener Abfälle aus Industrie, Gewerbe oder Haushalten, sowie die Sanierung von Altlasten. Die Endprodukte der Abfall- oder Abwasserbehandlung können entweder beseitigt oder neuen Produktionsprozessen zugeführt werden.

Beispiel: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfall- und Recyclingfirma

Baugewerbe

Dieser Abschnitt umfasst allgemeine und spezialisierte Hoch – und Tiefbautätigkeiten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände, provisorischer Bauten sowie die Renovierung von Gebäuden.

Beispiel: Baufirma, Dachdecker, Heizungsinstallateur, Zimmerei, Maler und Tapezierer

Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen

Dieser Abschnitt umfasst den Groß- und Einzelhandel mit jeder Art von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen beim Verkauf von Waren. Dieser Abschnitt umfasst außerdem die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.

Beispiel: Handel mit Waren des täglichen Bedarfs, Tankstellen, Autowaschanlagen, Autohäuser, Handel im Internet,

Verkehr und Lagerei

Dieser Abschnitt umfasst die Personen- und Güterbeförderung im Linien- oder Gelegenheitsverkehr auf Schienen, auf der Straße, zu Wasser und in der Luft, sowie damit verbundene Tätigkeiten wie Betrieb von Bahnhöfen, Häfen und Flughäfen, Parkplätzen und Parkhäusern sowie Frachtumschlag, Lagerei usw., eingeschlossen sind auch die Vermietung von Fahrzeugen mit Fahrer oder Bedienungspersonal sowie Post-, Kurier- und Expressdienste.

Beispiel: Busunternehmen, Taxiunternehmen, Briefdienst, Spedition, Umzugstransport

Gastgewerbe

Dieser Abschnitt umfasst die kurzzeitige Gewährung von Unterkunft sowie die Bereitstellung von Mahlzeiten und von Getränken zum sofortigen Verzehr und damit verbundene Dienstleistungen.

Beispiel: Hotel, Pension, Jugendherberge, Campingplatz, Restaurant, Imbissstube, Event-Catering, Bar

Information und Kommunikation

Dieser Abschnitt umfasst die Herstellung und den Vertrieb von Informationsangeboten, die Bereitstellung der Mittel zur Übertragung und Verteilung dieser Produkte, einschließlich der Datenübertragung und der Kommunikation. Dazu gehören weiterhin Tätigkeiten im Bereich der Informationstechnologie, die Verarbeitung von Daten und andere Informationsdienstleistungen.

Beispiel: Verlegen von Büchern und Zeitungen, Herstellen von Filmen und Fernsehprogrammen, Kino, Telekommunikationsdienstleistungen, Entwicklung von Software, Programmierung von Internetpräsentationen

Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Dieser Abschnitt umfasst das Erbringen von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie die Tätigkeiten von Pensionskassen. Dieser Abschnitt umfasst auch das Halten von Vermögenswerten.

Beispiel: Tätigkeit von Holding- oder Treuhandgesellschaften, Kreditinstitut, Bausparkasse, Versicherung, Leihhaus, Versicherungsmakler

Grundstücks- und Wohnungswesen

Dieser Abschnitt umfasst Kauf, Verkauf und Vermietung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen, die Erbringung sonstiger Dienstleistungen im Zusammenhang mit Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.

Beispiel: Wertermittlung, Tätigkeit als Treuhänder, Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Hausverwaltung, Wohnungsunternehmen

Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Dieser Abschnitt umfasst freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, der Schwerpunkt besteht im Transfer von Fachkenntnissen.

Beispiel: Rechtsanwalt, Notar, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Gerichtsvollzieher, Unternehmensberater, Architekt, Ingenieurbüro, Werbeagentur, Fotolabor, Übersetzer und Dolmetscher, Tierarzt

Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N 77 – 82)

Dieser Abschnitt umfasst eine Vielzahl von Diensten zur Unterstützung der allgemeinen Geschäftstätigkeit ohne Transfer von Fachwissen (hier Abgrenzung zu Abschnitt M).

Beispiel: Autovermietung, Videothek, Vermietung von Baumaschinen, Zeitarbeitsunternehmen, Reisebüro, Detektei, Hausmeisterdienst, Sicherheitsdienst, Garten- und Landschaftsbau, Call-Center, Copy-Shop, Inkassobüro

Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Dieser Abschnitt umfasst die Tätigkeit hoheitlicher Natur, die von der öffentlichen Verwaltung ausgeführt werden. Dieser Abschnitt umfasst ferner die gesetzliche Sozialversicherung.

Beispiel: Polizei, Justiz, Kommunalverwaltung

Erziehung und Unterricht

Dieser Abschnitt umfasst Erziehung und Unterrichtung auf allen Stufen und für alle Berufe. Der Unterricht kann mündlich oder schriftlich, über Hörfunk, Fernsehen, Internet oder als Fernkurs erteilt werden.

Beispiel: Volkshochschule, Musikschule, Kindergärten, Allgemeinbildende Schule, Berufsschule, Fahrschule, Yogaunterricht, Schwimmunterricht

Gesundheits- und Sozialwesen

Dieser Abschnitt umfasst die Erbringung von Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Die Tätigkeiten reichen von der medizinischen Versorgung in Krankenhäusern über stationäre Pflegeleistungen bis hin zu Tätigkeiten des Sozialwesens ohne Beteiligung medizinischer Fachkräfte.

Beispiel: Krankenhaus, Vorsorge- und Rehabilitationsklinik, Arzt- und Zahnarztpraxis, Heilpraktiker Praxis, Pflegeheim, ambulanter Pflegedienst, medizinische Massage, medizinische Fußpflege

Kunst, Unterhaltung und Erholung

Dieser Abschnitt umfasst Tätigkeiten, die die verschiedenen kulturellen, Unterhaltungs- und Freizeitinteressen der breiten Öffentlichkeit abdecken, Betrieb von Museen, Spiel-, Wett- und Lotteriewesen, sportliche und Freizeitaktivitäten.

Beispiel: Theater, Museum, Bibliothek, Zoo, Spielbank, Fitnesszentrum, Sportverein, Freizeitpark

Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Dieser Abschnitt umfasst die Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern sowie persönlichen und anderen Dienstleistungen, außerdem die Tätigkeit von Interessenvertretungen.

z.B.: Schuhreparaturservice, Reparatur von Gebrauchsgütern, Wäschereien, Frisör- und Kosmetiksalons, Bestattungsinstitute, Sauna, Schlankheits- und Massagestudios, Tätowierung- und Piercingstudio, politische Partei, kirchliche und religiöse Vereinigung, Gewerkschaft

Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt

Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Dieser Bereich umfasst die Tätigkeiten internationaler Organisationen und ihrer Sonder- oder Regionalorganisationen, des Internationalen Währungsfonds, der Weltbank oder der Europäischen Gemeinschaften.

Beispiel: Botschaft, Konsulat, Vereinte Nationen

Amt für Wirtschaft, Kultur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Besucheradresse

Bürogebäude Post,
Südflügel, 1. OG, Zimmer 110
Postplatz 3
02625 Bautzen

Postadresse

Stadtverwaltung Bautzen
Amt für Wirtschaft, Kultur,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Abt. Wirtschaft und Tourismus
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Auskünfte

Herr Alexander Scharfenberg
Telefon 03591 534-590
Telefax 03591 534-599
E-Mail wirtschaftsfoerderung@bautzen.de

Kommunale Statistikstelle

Besucheradresse

Rathaus
Zimmer EG 04
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Postadresse

Stadtverwaltung Bautzen
Kommunale Statistikstelle
Fleischmarkt 1
02625 Bautzen

Auskünfte

Frau Angela Wolf
Telefon 03591 534-491
E-Mail statistik@bautzen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Bautzen, Kommunale Statistikstelle · **Foto:** V.D. Ledermann & Co. GmbH ·

Druck: Stadtverwaltung Bautzen · **Redaktionsschluss:** Dezember 2020 · **Auflage:** 150 Exemplare ·

Nachdruck: Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

© Stadtverwaltung Bautzen